

# PSYCHOWISSENSCHAFTLICHE GRENZGEBIETE

Ausgesuchte Veröffentlichungen aus verschiedenen Bereichen psychowissenschaftlicher Forschung  
Herausgeber: Rolf Linnemann (Dipl.-Ing.) \* Steinweg 3b \* 32108 Bad Salzuflen \* Telefon: (05222) 6558

Internet: <http://www.psychowissenschaften.de/>

E-mail: [RoLi@psygrenz.de](mailto:RoLi@psygrenz.de)

Protokoll eines außerirdischen Kontaktberichtes aus dem Jahre 1966

Titel : **Nicht von dieser Erde (4)**

Kontaktler : Medialer Friedenskreis Berlin  
Medien : Uwe Speer und Monika-Manuela Speer  
SANTINER : Der Weltenlehrer ASHTAR SHERAN

Die hier veröffentlichten Wort der INTERPLANETARIER wurden im Medialen Friedenskreis Berlin, einer christlich-spiritualistischen Gemeinschaft, während vieler öffentlicher Séancen empfangen. Es handelt sich zum größten Teil um vollautomatische Schreibmitteilungen, die unbewußt durch die jahrelang erprobten Medien aufgenommen worden sind. Die medialen Durchgaben sind vollständig und wurden in ihrer Originalität belassen. Die Arbeit der beiden Schreibmedien, Monika-Manuela Speer und Uwe Speer, begann im Alter von 15 Jahren bzw. 17 Jahren. Die Gesamtarbeit gehört zu den absoluten Glanzlichtern psychowissenschaftlicher Forschung. Oft haben andere Gruppen versucht, den MFK-Berlin zu kopieren, doch dessen Qualität wurde nie wieder erreicht. Das Vervielfältigen der neuen Broschüren ist *ausdrücklich erwünscht* und unterliegt keiner Beschränkung.

---

## Vorwort des Herausgebers

Der folgende bemerkenswerte Beitrag stammt von Studiendirektor a. D. Karl Maier und wurde unter dem Titel „Der Geschichtsschreiber des Pontius Pilatus war Zeuge der Begleitumstände bei der Auferstehung Jesu“ veröffentlicht.

Maier schreibt: Der russische *Professor A. Belezki* zitierte den Bericht des Griechen *Hormisius*. Er war als *offizieller Biograph* der römischen Statthalter von Judäa tätig. Hormisius verfaßte auch die Lebensbeschreibung von *Pontius Pilatus*. Die Darstellungen von Hormisius enthalten wichtige Daten über die Geschichte Roms und Palästinas. Die Ausführungen dieses Griechen waren sachlich gehalten und frei von Gefühlen und Vorurteilen. „Seine Berichte wurden“, wie Schelebew, ein anderer sowjetischer Historiker von ihm sagte, „mit der Genauigkeit eines Fotoapparates erstattet.“

Hormisius Bericht ist besonders wertvoll: Zur Zeit der Auferstehung Jesu befand er sich gerade mit einem Stellvertreter von Pontius Pilatus in der Nähe des Grabes. Am Anfang war Hormisius ziemlich stark *gegen* den Sohn Gottes eingestellt. Der Grieche betrachtete ihn bis zur Stunde der Kreuzigung als einen Lügner. Deshalb versuchte er, die Frau des Pilatus zu überreden, sich *nicht* bei ihrem Manne für Jesus Christus einzusetzen. Da Hormisius eng mit dem römischen Statthalter in Verbindung stand, hatte er sicher auch von der Warnung der Hohenpriester und Pharisäer gehört.

Die Bibel teilt uns mit: „Des andern Tags, der da folgt nach dem Rüsttage, kamen die Hohenpriester und Pharisäer sämtlich zu Pilatus und sprachen: Herr, wir haben gedacht, daß dieser Verführer sprach, da er noch lebte: ‘Ich will nach drei Tagen auferstehen.’ Darum befiehl, daß man das Grab verwahre bis an den dritten Tag, auf daß nicht seine Jünger kommen und stehlen ihn und sagen zum Volk: Er ist auferstanden von den Toten; und werde der letzte Betrug ärger denn der erste“ (Matth. 27, 62-64).

Pilatus hatte diesen Fingerzeig ernst genommen. Er stellte den Pharisäern eine römische Wache zur Sicherung des Grabes zur Verfügung. Es kann sein, daß dieser nachdrückliche Hinweis der jüdischen Geistlichkeit *den Historiker veranlaßte, sich in der Nacht zur Felsgruft zu begeben*. Er mußte sich *selbst* davon überzeugen, daß Jesus Christus nicht auferstehen und sein Leib im Grab bleiben würde. Aber die gewaltigen Ereignisse, die sich vor ihren Augen abspielten, erschütterten ihn und seinen Begleiter doch:

*„In jener Nacht“* schrieb Hormisius, *„gingen wir zum Grab, in dem Christus lag. Als wir schon 150 Schritte davor waren, sahen wir beim schwachen Licht der Morgenröte die Wache vor der Felsgruft. Zwei Mann saßen, und die anderen lagen auf dem Boden. Es war sehr still. Wir gingen langsam weiter und wurden von den Wachsoldaten überholt, die die Nachtschicht abzulösen hatten. -*

*Unversehens wurde es ganz hell.*

*Zuerst konnten wir gar nicht begreifen, wo dieses Licht herkam. Wir entdeckten aber bald, daß es aus einer Wolke fiel, die sich langsam zur Erde niederließ.*

*Als die Wolke sich dem Grab näherte, erschien plötzlich ein Mensch wie aus Licht gestaltet. Danach dröhnte es, nicht am Himmel, sondern auf der Erde. Die Wache am Grab sprang erschrocken auf und fiel sofort auf den Boden.*

*Während dieser Augenblicke bemerkten wir rechts von uns auf dem Weg eine Frau. Sie näherte sich ebenso der Grabstätte. Mit einmal begann sie aufgeregt zu schreien: „Es öffnet sich! Es öffnet sich!“ Zur gleichen Zeit erkannten wir auch, daß der große Stein, der vor dem Grab lag, sich wie von selbst hob und der Eingang frei wurde! Wir erschraken zutiefst.*

*Etwas später verschwand das Licht über der Felsgruft. Alles wurde wieder wie gewöhnlich. Als wir nun zum Grab kamen, stellten wir fest, daß der Leib des Verstorbenen fehlte!“*

## Vorwort von ASHTAR SHERAN

Seit Tausenden von Jahren sind wir SANTINER, d. h. die *beauftragten* BOTEN GOTTES, über die wichtigsten Vorgänge und Ereignisse dieser schönen Terra unterrichtet. Die Technik ist auf diesem Planeten außerordentlich vorgeschritten. Doch dieser Fortschritt steht in keinem Verhältnis zum geistigen Fortschritt; denn dieser ist *total stehengeblieben*. Zwar hat man versucht, den Aberglauben zu bekämpfen, aber bei diesem mißglückten Versuch sind auch die elementaren Tatsachen des *wirklichen* GLAUBENS rücksichtslos mit *ausgerottet* worden. Es werden viele höchste wissenschaftliche Erkenntnisse und Vorkommnisse zum Aberglauben gestempelt.

Unser universeller Gruß an alle Menschen im ganzen göttlichen Universum lautet:

**FRIEDE ÜBER ALLE GRENZEN!**

Mit diesem Gruß meinen wir jedoch:

**FRIEDE IM GANZEN UNIVERSUM!**

Da die Erde mit ihrer bedeutenden Menschheit *mit* zum göttlichen Universum zählt, so ist dieser universelle Gruß auch an diese Menschheit gerichtet.

Es ist eine ungeheure Blasphemie, wenn dieser göttliche Gruß von Euch *nicht* angenommen und *nicht* erwidert wird.

Unser heiliger AUFTRAG besteht darin, Euch zu helfen, zu diesem FRIEDEN zu kommen, denn *ohne ihn* ist selbst der größte technische Fortschritt *ohne wirklichen Wert*, weil er sonst nur der Zerstörung dient.

Ashtar Sheran

**Vorwort** (von Herbert Viktor Speer, Leiter des Medialen Friedenskreises Berlin)

Die machtvollen Staaten dieser Erde scheuen keine Kosten, um Raumschiffe zu entwickeln, mit denen der Erdenmensch zu anderen Sternen gelangen kann. Viele Wissenschaftler von bestem Ruf sind heute überzeugt, daß es im Universum *viele* Planeten gibt, die ein *intelligentes* Leben haben. Es wurden schon viele Versuche unternommen, mit Menschen oder hochentwickelten Wesen in Kontakt zu kommen. Es wurden Radiowellen empfangen, die darauf hindeuten, daß es sich um außerirdische Signale oder Mitteilungen handeln könnte.

In wissenschaftlichen Kreisen glaubt man daran, daß es eines Tages möglich sein wird, mit Menschen anderer Planeten und Lebensstufen in Verbindung zu kommen. Für diese ununterbrochenen Versuche werden bereits Unsummen ausgegeben.

Wir sind indessen nicht auf den Erfolg einer solchen technischen Verbindung angewiesen. Die uns weit überlegenen außerirdischen Menschen, die SANTINER, haben den Weg der gegenseitigen Verständigung mit uns bereits erfolgreich beschritten. Ihre Verständigung ist *spirituell*, d. h. *medial*, einschließlich der Telepathie.

Der Mediale Friedenskreis Berlin, der sich seit vielen Jahren in weit über tausend Kontakten mit dieser spirituellen Verständigung befaßt, hat es ermöglicht, daß sehr wertvolle Botschaften der Außerirdischen an uns gelangen. Auf diese Weise wurden die vorangegangenen drei Berichte „Nicht von dieser Erde“ erarbeitet. Auch der vierte Bericht ist ein Kontakt dieser Art.

Es soll keineswegs damit gesagt sein, daß man auf eine technische Verständigung mit den Außerirdischen verzichten kann. Er wäre *ebenfalls* sehr zu begrüßen. Doch es erscheint *logischer*, wenn wir uns dabei *helfen* lassen. Eine solche HILFE kann aber nur erreicht werden, wenn wir die FREUND-SCHAFT der SANTINER bedingungslos annehmen. Diese FREUND-SCHAFT setzt jedoch voraus, daß wir die Feindseligkeiten auf dieser Erde *konsequent einstellen*. Hier aber scheitert alles am bösen Willen, so daß wir zunächst noch weiterhin auf die mediale Verständigung angewiesen sind.

Die in unserer Gemeinschaft erarbeiteten Botschaften jener Außerirdischen sind in Fachkreisen weltbekannt geworden. Es wurden außer jahrelangen monatlichen Mitteilungen bisher 12 Broschüren über die UFOLOGIE, d. h. über die „Fliegenden Scheiben“ herausgegeben. Ein Teil derselben wurde in andere Sprachen übersetzt und herausgegeben.

Diese Botschaften, die zu den höchsten religiösen und naturwissenschaftlichen OFFENBARUNGEN gehören, distanzieren sich von allen Veröffentlichungen, die auf reiner Phantasie beruhen. Science Fiction-Ausgaben sind daran schuld, daß die UFO-Botschaften heute von vielen Skeptikern noch belächelt werden.

Ernsthafte Menschen, die bereit sind, allen Vorurteilen zum Trotz von ihrem Verstand richtigen Gebrauch zu machen, lachen nicht darüber, sondern *denken darüber nach!*

Das Phänomen der außerirdischen Raumschiffe ist ernster zu nehmen, als man sich vorstellen kann.

Herbert Viktor Speer

(MFK-Berlin)

## Hinweis

Die Tatsachenberichte „Nicht von dieser Erde (1-4)“ sind im Rahmen unserer Veröffentlichungen eine ganz besondere Serie. Sie verdienen deshalb große Beachtung. Unsere Studiengemeinschaft ist davon überzeugt, daß die grenzwissenschaftliche Lehre, die der Menschheit *Aufschluß* über den *Sinn von Tod und Leben* gibt, nur mit Hilfe der außerirdischen Menschen verständnisvoll verbreitet werden kann.

- *Die UFO-Tatsachenberichte sind deshalb besonders dazu geeignet, um das Verständnis auch für das Übersinnliche und Okkulte zu wecken.*

Wir sind aber auch der Meinung, daß es nicht nur die Pflicht der MFK-Gemeinschaft ist, sich um diese WAHRHEIT zu kümmern. *Jeder* Leser hat die gleiche PFLICHT, sich für den Durchbruch einer WAHRHEIT *voll einzusetzen*, die durch den unsichtbaren Geist der Dämonie lächerlich gemacht wird. Ebenso ist es für die ganze Menschheit zum Schaden, wenn politische Führer und ihre Anhänger diese WAHRHEIT *wissentlich* unterdrücken und verschweigen.

Der Mediale Friedenskreis Berlin (MFK) rechnet mit der Unterstützung jener Menschen, die sich aus WAHRHEITSLIEBE *ihre Objektivität bewahrt haben* und ihre Entscheidung über diese Phänomene unbeeinflußt selbst treffen.

Als der Philosoph Spinoza<sup>1</sup> den *Pantheismus* entwickelte, die Lehre, nach der GOTT und die Welt *eins sind*, wurde diese Weltanschauung so begeistert aufgenommen, daß sie die halbe Menschheit erfaßte. Sie war die Grundlage des Kommunismus, Atheismus und der vielen akademischen Irrtümer.

Sollte es nicht möglich sein, daß eine wahre WELTLEHRE ebenfalls die halbe Menschheit erfaßt? Das würde bedeuten, daß die Erdenmenschheit zu einem *Gleichgewicht* käme, das den *Grundstein einer Erneuerung auf allen Gebieten* bedeuten würde.

Propheten haben GOTTES WORTE verkündet. Wer glaubt an die Möglichkeit, daß Menschen für GOTT sprechen? - Wenn niemand an diese Möglichkeit glaubt, so liegt das daran, daß es an *sichtbaren* Beweisen fehlt. Die SANTINER *sind* GOTTESBOTEN. Es sind außerirdische Menschen von einem anderen Stern, aus einem *benachbarten* Sonnensystem. Mithin sind es PROPHETEN GOTTES mit *sichtbaren* Beweisen. Wir können ihnen glauben.

Die Theologie irrt in vielen wichtigen Punkten. Sie steht *abseits* der Naturwissenschaft und wird deshalb nicht mehr ernst genommen, sondern für unmögliche Phantasterei gehalten. Aber es gibt dennoch eine wahrhaftige THEOLOGIE, die nichts mit einer Phantasterei zu tun hat. Nur mit HILFE der SANTINER war es bisher möglich, die Bibelwunder auf die Tatsachen zurückzuführen. Doch die Tatsachen sehen *anders aus* als sie durch die Theologie interpretiert werden.

- Durch die Botschaften der Außerirdischen kann die Erdenmenschheit zu einer *einheitlichen wahren* RELIGION kommen. *Ohne* eine solche RELIGION ist die Menschheit ein Opfer der Entstellungen und Lügen.

ASHTAR SHERAN, der FÜHRER der göttlichen AUFKLÄRUNGSMISSION, ist ein WELTENLEHRER von hohem Format. Seine bisher veröffentlichten Botschaften *beweisen* das. Es liegt nur an der Schwierigkeit der Publikation, um dieser HILFE aus dem All zum weltweiten Durchbruch zu verhelfen. Milliarden werden für andere Zwecke gebraucht; sie dienen hauptsächlich der Vernichtung.

---

<sup>1</sup> **Spinoza**, Baruch (Benedict[us]) de [...'no:tʰa; niederl. spi:'no:za:], geb. Amsterdam 24.11.1632, gest. Den Haag 21.2.1677, niederländischer Philosoph. Bedeutendster Systematiker des Rationalismus und Pantheismus. Seine Philosophie postuliert die Identität von Gott und Natur (Monismus): Gott, verstanden als die alles umfassende Natur, ist die absolute, ewige Substanz, von deren unendlichen Attributen dem Menschen Ausdehnung (Materie) und Denken (Geist) zugänglich sind. In seinem anonym erschienenen ›Tractatus theologico-politicus‹ (1670), neben einem Traktat über Descartes' ›Principia philosophiae‹ der einzigen zu seinen Lebzeiten erschienenen Schrift, verteidigt Spinoza die Ideen der Freiheit des Denkens und der Toleranz. Bedeutenden Einfluß gewann er im deutschen Idealismus und in der deutschen Romantik.

## Was man wissen muß

Ein UFO ist ein Raumschiff, das nicht als ein irdisches Flugzeug identifiziert werden konnte. Da sich jedoch seine Existenz nicht weglegen läßt, da diese Flugkörper immer wieder bei uns auftauchen, mutmaßt man, daß es sich um außerirdische Besucher handelt, die Interesse an unserer Erde zeigen. Die Regierungen bestätigen diese Mutmaßung nicht. Sie haben *allen Grund dazu*, diese Mutmaßung *nicht* zu akzeptieren. Das Studium dieser Flugkörper bestätigt die Mutmaßung jedoch, daß es sich um Flugobjekte handelt, die *nicht von dieser Erde* stammen.

Das Studium dieser Raumschiffe hat dazu geführt festzustellen, daß diese UFOs, d. h. Unidentifizierte Flugobjekte, *nicht erst nach* dem Zweiten Weltkrieg bei uns auftreten, sondern schon vor mehr als 4.000 Jahren beobachtet worden sind!

Die Beschreibung ihres Aussehens ist für das weitere Verständnis überaus wichtig. Wenn unorientierte Menschen etwas darüber lesen oder hören - und darüber lächeln, so ist das ein Beweis, daß sie über das Wesen der UFOs nicht Bescheid wissen und *deshalb* negativ urteilen.

Die Beschreibungen der UFOs sind bereits in der Heiligen Schrift vorhanden und stimmen mit unseren heutigen Beobachtungen überein. Nur unsere Ausdrucksweise hat sich verändert. Wir werden die biblische Beschreibung deshalb mit unserer heutigen Ausdrucksweise korrigieren.

Was für die UFOs gilt, das gilt auch für die INSASSEN, die jene Raumschiffe steuern.

Die UFOs haben *verschiedene* Formen. Es gibt Mutterschiffe, die eine Zeppelinform haben. Ihre Größe versetzt uns in Staunen, weil derartige Größen von uns nicht erreicht werden können. Es gibt Längen bis zu 1.500 m und darüber! Ein Grund mehr, daß man ihre Existenz ableugnet und darüber spottet.

- In der Bibel werden diese Raumschiffe als „*Wolke*“ oder „*Feuerwalze*“ bezeichnet.

Weiter gibt es die sogenannten Fliegenden Untertassen. Diese UFOs sind ihrer Form nach den Spiralnebeln (Galaxien) nachgebaut. Sie sind ungeheuer wendig und schnell und dienen der Beobachtung. Ein kleineres Format dieser Art ist unbemannt und wird ferngesteuert. Außerdem gibt es noch weitere außerirdische Flugschiffe, die mehr einer Kugelform ähneln.

- Die Fliegenden Scheiben (Diskusform) sind ebenfalls in der Bibel erwähnt. Man beschreibt sie als „*feurige Räder*“ oder „*feurige Wagen*“.

Sehr wichtig ist die Beobachtung des Materials. Nach heutigen Beobachtungen ist es *metallisch glänzend, glasartig, durchscheinend*. Die Farbe ist *nilgrün, irisierend*.

- Alle außerirdischen Flugkörper strahlen leuchtendes Licht von verschiedenen Farben und unterschiedlicher Intensität aus.

Die Bibel berichtet im 2. Mose von einem Mutterschiff auf dem Berge Sinai wie folgt:

„Am dritten Tage erhob sich ein Donnern und Blitzen und eine schwere Wolke lag auf dem Berge und ein mächtiger Posaunenschall ertönte. Der Berg Sinai aber war ganz in Rauch gehüllt, weil der HERR im Feuer auf ihn herabgefahren war. Und der Posaunenschall wurde je länger je stärker.“

Die Posaune war eine Sirene, wie sie uns heute durchaus bekannt ist. An Hand der heutigen Beobachtungen und Fotografien gibt es keinen Einwand, der eine andere Erklärung zuläßt: die „*Wolke*“ auf dem Berge Sinai war ein außerirdisches Raumschiff.

Der in ihm wohnende „Gott“ war ein BOTE in göttlichem AUFTRAG, ein MISSIONAR und PROPHET. Die Insassen des Raumschiffes wurden von den Israeliten für „Gott und sein Gefolge“ gehalten.

- *Tatsächlich überbrachten diese BOTEN die göttlichen GESETZE.*

Die Bibel beschreibt das Aussehen der sogenannten „Wolke“ übereinstimmend mit den heutigen Beobachtungen von Mutterschiffen. Es heißt wörtlich:

„Und sie schauten den Gott Israels. Der Boden zu seinen Füßen war wie aus Saphirfliesen und klar wie der Himmel selbst.“

Es gibt nicht den geringsten Zweifel daran, daß die Auslegung der Bibel hier an dieser Stelle völlig irrt. GOTT sprach nicht aus einer Wolke, sondern ein GOTTESBOTE aus einem Raumschiff.

- Es gibt kein *unnatürliches* Wunder. Man braucht deshalb auch nicht Wunder zu studieren, indem man vom Menschen fordert, daß er Unsinn für WAHRHEIT hinnehmen soll.

Weiter finden wir in der Bibel eine Übereinstimmung bei Hesekiel. An dieser Stelle handelt es sich *nicht* um ein Mutterschiff, sondern um sogenannte „Fliegende Scheiben.“

„Das Aussehen der Räder war wie der Schimmer eines Chrysoliths und die vier Räder waren alle von gleicher Gestalt und sie waren so gearbeitet, als wäre je ein Rad mitten in dem anderen.“

Auch die Bewegung stimmt haargenau. Es heißt:

„Sie konnten nach allen vier Seiten gehen, ohne sich im Gehen zu wenden.“

Hesekiel berichtet ferner auch von einem außerirdischen Mutterschiff mit folgenden Worten:

„Ich sah aber, wie ein Sturmwind daherkam von Norden her und eine große Wolke, umgeben von strahlendem Glanz und einem unaufhörlichen Feuer, aus dessen Mitte es blinkte wie Glanzerz. Und mitten darin erschienen Gestalten wie von vier lebenden Wesen.“

Die Bibel berichtet noch an vielen Stellen von dem Auftauchen außerirdischer Raumschiffe. Jeder kann das nachlesen. Wichtig bleibt die Feststellung, daß das UFO-Phänomen, das man abstreiten möchte, *keine* Phantasie von heute, sondern wichtiger Bestandteil der Bibel ist.

GOTTESBOTEN haben die Erdenmenschheit schon vor einigen tausend Jahren aufgesucht. GOTTESBOTEN kommen *heute wieder*, weil es *notwendig ist*. Wer will diese Notwendigkeit in Abrede stellen? - Diese außerirdischen BOTEN (SANTINER) haben mit Erdenmenschen in irdischen Dialekten gesprochen. Sie tun es *heute wieder*. Es gibt keinen logischen Einwand, warum das *nicht* möglich ist.

Der *erfahrene* Geisteswissenschaftler oder Adept weiß aus eigener Erfahrung, daß man mit jenseitigen Wesenheiten vernünftig über alles diskutieren kann. –

Der *unerfahrene* Akademiker oder Theologe weiß aus Nichterfahrung, daß man so etwas nicht glauben darf.

Seit Jahrtausenden steht die Praxis immer noch *über* jeder Theorie. Seit Jahrzehnten *stehen wir in der Praxis*, die *mehr* zählt als alle Verdrehungsversuche und Zweifel. Deshalb können wir auch mit den außerirdischen GOTTESBOTEN über alles diskutieren.

Lassen wir nun ASHTAR SHERAN zu Worte kommen.

## ASHTAR SHERAN

Eure Heilige Schrift berichtet:

„Ich habe das Elend meines Volkes in Ägypten wohl gehört. - Ja, ich kenne ihre Leiden.“

Wir haben das Elend dieser Terra wohl gesehen, und wir haben die Schreie der verzweifelten Erdmenschen gehört. - Ja ich kenne ihre Leiden.

Ich weiß, daß alles, was mit GOTT oder mit einer Religion zusammenhängt, auf Euch keinen nachhaltigen Eindruck macht. Eine *falsch aufgezeichnete* und *falsch gedeutete* Heilige Schrift und die Lehren *atheistischer* Philosophen, sowie die Irrtümer und Zweifel Eurer Naturwissenschaftler haben es zustandegebracht, daß eine ganze Menschheit mit vielen Generationen im Laufe der Jahrtausende in Unwissenheit und falscher Orientierung gehalten wurde.

- *Ich denke, daß es nun an der Zeit ist, diesen gefährlichen und menschenunwürdigen Zustand endgültig und bald zu beenden.*

Unsere Vorfahren haben sich alle Mühe gemacht, Euch zu unterrichten. Es war leider vergebens. - Selbst die großen Weltanschauungen haben die WAHRHEIT nicht erkannt, wie es sein müßte. *Vergeblich* waren alle Bemühungen, weil diese Menschheit unter dem Einfluß eines gefährlichen Geistes steht, der mit Luzifer bezeichnet wird. Er ist ein gewaltiger Schöpfer im *negativen* Sinne. Ihr habt ihn *nicht akzeptiert*, so wenig Ihr GOTT akzeptieren wollt.

Ich habe mich wiederholt bemüht, Euch das Wesen dieser gewaltigen Geistesmächte zu erklären. Es war ein Tropfen auf den heißen Stein. Ich versuche es diesmal auf andere Weise. Das Eis muß gebrochen werden, auch wenn es noch so schwierig erscheint.

Ihr könnt Euch gar nicht vorstellen, wie wichtig eine *objektive* RELIGION für Euch ist. Wiederholt habe ich mich bemüht, Euch in dieser Richtung zu unterweisen. Ich bin aber nur ein Sprecher für eine ganze Sternenmenschheit.

- Eure Kirchen und Sekten haben es bisher *nicht verstanden*, Euch einen *wahren* GOTT-GLAUBEN zu lehren.
- *Eure Vorstellungen von GOTT und SEINER HIERARCHIE sind falsch! So falsch, daß sie von Verstandesmenschen nicht geglaubt werden können. Nicht einmal die Schuljugend von heute ist in der Lage, derartige Phantastereien zu glauben. Wir können ihr nur recht geben.*

Wir, vom *anderen* Stern, haben eine *wissenschaftliche* Definition für die Existenz GOTTES. Sie ist sehr umfangreich, aber verständlich und durchaus logisch. Die Unsterblichkeit der menschlichen Seele steht außer Zweifel. Hierüber haben wir genügend Selbsterfahrung, die Euch ebenfalls zugänglich ist.

- Die Feststellung der göttlichen WESENHEIT ist von *universeller* Bedeutung.
- GOTT ist die Zahl, *ohne* die man *nicht rechnen* kann. - Keine Rechnung geht *ohne sie* auf.

Jedenfalls ist GOTT kein Mensch, auch kein Übermensch. Derartige Vorstellungen haben den Wert wie Euer Weihnachtsmann.



Um GOTT zu definieren, muß ich vom menschlichen Bewußtsein ausgehen: Das Bewußtsein, einschließlich des Empfindungs- und Denkvermögens befindet sich *nicht* im menschlichen Fleisckörper, also *nicht* im Hirn.

### **Es ist eine Täuschung!**

- *In Wirklichkeit ist das Bewußtsein im Kosmos und hat nur eine geistige Verbindung zum materiellen Körper.*

Dies zu erklären, soll an anderer Stelle erfolgen.

Die Kirchen haben es mit ihren Lehren fertiggebracht, daß die intellektuellen Schichten der Menschheit das Wort GOTT entweder *nicht mehr hören können*, oder daß sie meinen, darüber *spotten* zu müssen. GOTT ist die Vorstellung für die Dummen, die nicht fähig sind, darüber nachzudenken. So ist die Meinung der Intellektuellen. Unter Beurteilung der kirchlichen Auffassungen und Lehren, haben die Intellektuellen sogar recht. Der Kampf gegen die religiöse Dummheit und Unwissenheit muß entschieden angesagt werden.

- *Eine wahre RELIGION ist notwendig, damit ihr Einfluß das Unrecht und den Untergang der Erdenmenschheit korrigiert.*

Darum sind wir laufend interessiert, Euch im Namen der göttlichen HIERARCHIE zu helfen. Diese MISSION ist *nicht* neu. Schon vor einigen tausend Jahren haben unsere Vorfahren *dasselbe* unternommen. Aber wenn ich von unseren Vorfahren rede, so meine ich *uns selbst*; denn wir wissen einwandfrei, daß *wir selbst* diese Vorfahren waren. An dieser Tatsache besteht für uns nicht der geringste Zweifel.

- *Die Reinkarnation ist das wichtigste Teilstück unserer RELIGION. Wir können Euch nur anraten, diese Erkenntnis zu respektieren!*
- *Was jedoch den SCHÖPFER anbetrifft, so handelt es sich nicht um eine Person, sondern um ein regierendes ZENTRALBEWUSSTSEIN, das im ganzen Kosmos vorhanden und unvorstellbar tätig ist. Von diesem ZENTRALBEWUSSTSEIN gehen nicht nur eigene GEDANKEN aus, sondern eine TELEPATHIE, die ganze Menschheiten in ungeheuren Entfernungen erfaßt.*

Da jedoch die Telepathie bei den intelligenten Erdenmenschen *fast verkümmert* ist, so wird die GEDANKENSENDUNG des ZENTRALBEWUSSTSEINS, also GOTTES, von den meisten Erdenmenschen *nicht erfaßt*. Diese Erklärung ist so einfach, daß sie von Euren Wissenschaftlern und Theologen leicht begriffen werden kann.

Indessen, ich will es noch etwas besser erläutern:

Für die Telepathie gibt es auch bei Euch inzwischen *viele Beweise*. Aus diesem Grunde gehört sie *nicht mehr* zum Okkultismus, sondern ist bereits wissenschaftlich anerkannt. Es steht aber fest, daß die *primitiven* Menschen dieser Terra sich telepathisch *besser* verständigen können als die intellektuellen.

- *Wer sich von GOTT trennt, der trennt sich auch von übersinnlichen Fähigkeiten!*

Die primitiven Völker, bzw. die Nichtintellektuellen, stehen daher nicht nur gegenseitig in einer telepathischen Verbindung, d. h. in einer *direkten* Gedankenübertragung, sondern ebenfalls in einer telepathischen Verbindung mit der sie umgebenden Geisterwelt.

Die intellektuelle Zivilisation Eurer Terra weiß, daß die Farbigen z. B. einen großen Respekt vor der Geisterwelt haben. Aber weil sie selbst *nicht mehr* zu einer solchen Telepathie fähig ist, nimmt man an, daß es sich bei den noch natürlich reagierenden Menschen um einen unsinnigen Aberglauben handelt.

Ich gebe zu, daß die Primitiven von ihren telepathischen Fähigkeiten einen falschen Gebrauch machen, indem sie sich hauptsächlich den *niederen* Stufen der Geisterwelt zuwenden. Trotzdem haben die primitivsten Menschen immerhin noch eine Ahnung, daß es etwas HÖHERES im menschlichen Sinne geben muß. Sie suchen nach einem Gegenstand der Verehrung und der Unterwerfung. Dieses Gefühl entsteht aus der Verbindung mit dem ZENTRALBEWUSSTSEIN, also aus einer *losen* Verbindung mit GOTT.

Nun gibt es aber auch auf der Terra einige - leider sehr wenige - Menschen, die sich noch die Ureigenschaft der Telepathie *erhalten haben*. Diese Menschen stehen ebenfalls mit der Geisterwelt in einem Gedankenaustausch.

- *Wenn die VERBINDUNG eine höhere STUFE einnimmt, so spricht man nicht von einer Telepathie mit Geistern, sondern sagt ganz einfach, daß jene Menschen gut inspiriert werden.*

Die Inspiration, die ich Euch hiermit erklärt habe, betrifft in einigen Fällen nicht nur die Verbindung mit der guten Geisterwelt, sondern *mitunter auch* eine telepathische Verbindung mit dem großen ZENTRALBEWUSSTSEIN des Universums! Die VERKÜNDUNGEN jener Menschen, die sich eine solche VERSTÄNDIGUNG bewahrt haben, sprechen also im allgemeinen nicht das aus, was sie selber erkennen und denken, sondern das, was durch das große ZENTRALBEWUSSTSEIN AUSGESTRAHLT wird. Der Adept dieser Art sendet daher seine Gedanken und Fragen in das All - und GOTT antwortet ihm *telepathisch*. Wenn aber diese Verbindung in dieser HÖHE *nicht* erreicht werden kann, so antwortet immerhin die gute GEISTERWELT, nämlich jene INTELLEKTUELLEN, die auf einer geistigen, entkörpernten Stufe des Daseins leben.

- *Hier handelt es sich um den Sammelbegriff „HEILIGER GEIST“.*

Nehmen wir einmal ein Beispiel zur Hand: Es gibt Schausteller, die unter Lebensgefahr unvorstellbare Leistungen z. B. auf einem Hochseil vollbringen. Wird nun die Menschheit deshalb dazu angeregt, diese Leistung nachzuahmen? - Nein, man will sich dieser Mühe nicht unterziehen. Doch diese Leistung *ist sichtbar*, sie *kann nicht* angezweifelt werden. Doch ähnlich liegt der Fall in geistigen Bereichen. Ein Adept steht *geistig höher* als ein hervorragender Intellektueller. Doch seine Leistung ist geistig und daher *nicht direkt* sichtbar. Ja, selbst die Intellektuellen, die studierten Professoren, sie halten es nicht für angebracht, dem Beispiel zu folgen. Sie sagen: „Das ist mir zu hoch!“ Doch was sollen erst jene Menschen dazu sagen, die *weniger* geistvoll, *weniger* intellektuell sind? -

Eure Maßstäbe sind in dieser Beziehung einfach lächerlich!

Ein Bombenexperte, der von der Regierung beauftragt ist, eine Waffe zu entwickeln, die mit einem Schlage die ganze Menschheit vernichten soll, strengt sich den Kopf an, um diesen Auftrag getreulich zu erfüllen. Doch wehe, wenn er medial ist, d. h. wenn er telepathische Fähigkeiten besitzt. Der Teufel wird seine Geisterwelt beauftragen, diesen gottlosen Bombenmacher *zu unterstützen*. Doch die inspirierende Geisterwelt, d. h. der unselige Geist besteht aus jenen Menschen, die sich schon im materiellen Dasein um solche Sachen bemüht haben. Ja, darüber hinaus können es Menschen sein, die auf einem Stern gelebt haben, den sie schon zur Strecke gebracht haben und dessen Trümmer im All herumfliegen.<sup>2</sup> Diese Inspirationsgeister, diese Experten der Vernichtung, impfen ihre Erfahrung und ihr Wissen einem Erdenmenschen ein, der *nicht ahnt*, zu welchem Instrument er ausersehen ist.

Ihr seht, wie wichtig eine ERKENNTNIS in diesen Belangen ist.

Wir haben sie!

Wir sind deshalb auf alle Fälle bemüht, daß Ihr sie *auch* habt.

---

<sup>2</sup> **Planet Mallona**, dessen Trümmerstücke zwischen Mars und Jupiterbahn ihre Bahn um die Sonne ziehen. Dieser Ring von unterschiedlichsten Bruchstücken wird "Asteroidengürtel" genannt.

Es gibt unzählige Kinder, die nicht auf den Rat ihrer Eltern hören, obgleich diese eine *bedeutende Erfahrung* haben. Es gibt auf dieser Terra leider unzählige Akademiker und Theologen, die nicht auf den Rat jener Menschen hören wollen, die bereits eine UNIVERSELLE ERFAHRUNG gemacht haben. - Wenn ich von einer UNIVERSELLEN ERFAHRUNG spreche, so meine ich selbstverständlich die Erfahrung auf *anderen* Planeten.

Wir haben einige dieser Stufen bereits hinter uns. Wir haben auf *verschiedenen* Sternen unser Dasein gelebt. Aber eines kann ich Euch verraten: „So halsstarrig, wie die Erdenmenschen hat sich *keiner* von uns benommen.“

Wenn Eure Führer sich auf die Bibel berufen wollen, um damit ihr Unrecht zu rechtfertigen, so kann ich Euch nur warnen.

### **Diese Bibel ist verfälscht!**

Es sind *nicht die genauen* Wiedergaben jener MITTEILUNGEN und GESETZE, die Euch von uns überbracht worden sind.

- Die Bibel *rechtfertigt* in jeder Weise das Töten. Das ist ein *auffälliger Widerspruch* zu dem Gebot: „Ihr sollt nicht töten!“

Die GESETZE des GROSSEN GEISTES, die GESETZE des UNIVERSELLEN ZENTRALBEWUSSTSEINS sind *allein maßgebend* für das Töten von Menschen.

- Sogar eine im Jenseits lebende Seele kann durch diese GESETZE „getötet“ werden. Es handelt sich dann um eine *Reinkarnation*, die das Bewußtsein *auslöscht*. CHRISTUS sprach von einem *zweiten*, gefährlicheren Tod. Er meinte diesen Hinübergang in ein *materielles* Leben.

CHRISTUS war überhaupt *mehr* als ein sehr befähigter Mensch. Er besaß die Gabe einer vorzüglichen Telepathie mit GOTT. Doch wenn Eure Religion von einem SOHN GOTTES spricht, so wird diese Bezeichnung sofort *wörtlich* genommen. Das hat ebenfalls zu völlig falschen Vorstellungen geführt. Jeder Mensch ist durch die INTELLIGENZ und durch den WILLEN des SCHÖPFERS entstanden. Auch CHRISTUS macht davon *keine Ausnahme*.

- CHRISTUS ist *nicht* das Werk einer unnatürlichen Zeugung. Er ist jedoch ein Mensch, der GOTT *näher gestanden hat* als es je einem Menschen möglich war. Er war ein großer LEHRER, der sich auf Grund der Telepathie zum Sprecher des ZENTRALBEWUSSTSEINS gemacht hat.

Nun, ob fleischlich oder geistig, das ist nicht so bedeutend. Aber das Bewußtsein ist entscheidend. Doch das Bewußtsein ist *unsterblich*. Es existiert ebensogut fleischlich wie auch geistig.

Da wir SANTINER eine Mittelstufe *zwischen* Geist und Materie darstellen, so kann ich Euch verraten, daß ich *ebenfalls* ein Mensch bin, der GOTT, d. h. dem ZENTRALBEWUSSTSEIN *näher steht* als je ein Mensch auf dieser Terra -, CHRISTUS selbstverständlich ausgenommen. Deshalb bezeichne ich mich noch längst nicht als SOHN GOTTES, sondern nur als einen DIENER des HERRN.

Wenn Ihr CHRISTUS fragen würdet, ob er ein SOHN GOTTES ist, so könnte er selbstverständlich diese Frage mit einem "Ja" beantworten. Aber wenn Ihr einen Verbrecher fragen würdet, ob er ein Sohn GOTTES sei, so könnte *auch dieser* die Frage mit einem "Ja" beantworten; denn:

- *Jeder Mensch ist ein WERK GOTTES, eine HÖCHSTSCHÖPFUNG des HERRN.*

Wenn die Menschen gut oder schlecht sind, so ist das *die Folge ihrer absoluten Freiheit*. Sie tun und lassen, was sie wollen, ja sie können sogar die Erde vernichten, obgleich sie selbst eine göttliche SCHÖPFUNG darstellen.

Ihr könnt CHRISTUS als Euren LEHRER und VERTRETER GOTTES betrachten. Aber so wie Ihr ihn als den SCHÖPFER und als das ZENTRALBEWUSSTSEIN verehrt, ist das *unlogisch* in jeder Weise.

- GOTT ist *weder* ein Mann *noch* eine Frau.
- GOTT ist das universelle ZENTRALBEWUSSTSEIN, *das alles lenkt* und für alles denkt.

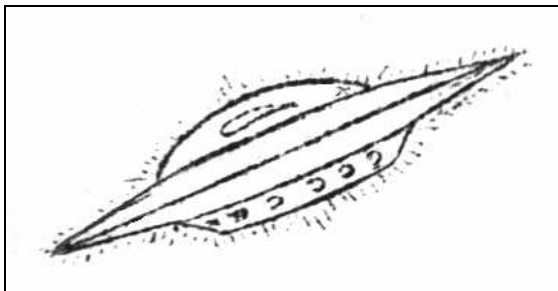
Ich habe schon an einer früheren Stelle einmal betont, daß CHRISTUS *kein Prügelknabe* für die Erdmenschheit ist.

- CHRISTUS wurde das Opfer eines brutalen Verbrechens.
- Dieser grausame Tod hat *nichts* mit einer Erlösung einer Menschheit zu tun!
- Erlösen können Euch nur *seine Lehren*, aber *nicht* das Blut, das vergossen wurde!
- Die SANTINER standen in einer *direkten Beziehung* zu diesem außergewöhnlichen LEHRER.
- Seine Inkarnation *wurde vorhergesehen* und durch die SANTINER *angekündigt*.
- Der „Stern von Bethlehem“ war ein außerirdisches Raumschiff -, ein UFO, wie Ihr sagt.

Ihr bekommt solche „Sterne von Bethlehem“ jede Nacht und öfters auch am Tage in allen Ländern der Erde zu Gesicht. Ihre Bahnen und ihr Glanz sind nicht anders, als es beim „Stern von Bethlehem“ der Fall war. Die Geburt CHRISTI wurde durch die Piloten eines UFOs angekündigt. Ich zitiere jetzt eine Stelle Eurer Bibel:

„Da trat ein Engel des HERRN zu ihnen und Lichtglanz des HERRN umleuchtete sie, und sie fürchteten sich sehr.“

- Der Lichtglanz, der die Hirten umleuchtete, war die Ausstrahlung des UFOs.
- Der „Engel“ war ein SANTINER, ein Außerirdischer.
- Nicht der „Engel“ fuhr zum Himmel empor, sondern das UFO nahm ihn wieder auf und fuhr mit ihm ins All.
- Eine universelle Raumstation ist keine Plattform für ENGEL!
- Auch CHRISTI Himmelfahrt ist als eine Reise im UFO anzusehen,
- ebenso die Fahrt des Elia im sogenannten „feuerigen Wagen“.



Links eine Skizze, wie der Stern von Bethlehem *wirklich* ausgesehen hat. Es handelt sich um ein außerirdisches Raumschiff und *nicht* um ein astronomisches Phänomen. Der Stern von Bethlehem ist *kein* Wunder.

Der biblische „Engelbesuch“ und die göttliche Klarheit mit allem Glanz beruhen *nicht* auf einer Wundertätigkeit GOTTES. In allen diesen Fällen handelt es sich um den Besuch von SANTINERN, die sich ehrlich bemühen, Euch Euer Dasein klarzumachen.

## Fragen an ASHTAR SHERAN

Frage : Handelt es sich bei Euren Raumschiffen um Materialisationen aus dem Geistigen Reich?

Antwort : Es handelt sich um Materialisationen, aber diese erfolgen *nicht* aus dem Geistigen Reich, sondern aus der FREQUENZ *anderer* Lebensbedingungen.

Die organische Substanz auf unserem Heimatstern ist *etwas anders* als auf dieser Erde. Unser Fleischkörper ist *nicht von dieser Erde*.

Die Raumschiffe bestehen zwar nicht aus einer *organischen* Substanz, aber sie haben sehr starke Beziehungen zu dieser Substanz. Die Materialisation in Eurer Atmosphäre ist kein geistiger Vorgang, sondern ein technisches Meisterstück. Wenn ein Raumschiff unserer Bauweise materialisiert wird, so besitzt es *noch längst nicht die Dichte*, wie sie Eure Materie aufweist.

- *Es gib im Universum viele nichtmaterielle Himmelskörper und auch halbmaterielle.*

Wenn jedoch ein solches Raumschiff *dematerialisiert* wird, so daß es von Euch nicht mehr wahrgenommen werden kann, so merken wir diesen Vorgang *nicht*. Für uns besteht in diesem Falle *überhaupt keine Veränderung*. Alles bleibt so wie es war. Ebenso spüren wir *auch keine Veränderung*, wenn das Raumschiff mit uns *rematerialisiert* wird. Diese Vorgänge können nur von Euch *beobachtet* werden.

Frage : Wie werden diese Vorgänge *von uns* wahrgenommen?

Antwort : Stellt Euch vor, daß auf einem Radarschirm nichts zu sehen ist. Plötzlich, im Bruchteil einer Sekunde, erscheint ein fliegendes Objekt, sagen wir, ein UFO. Nun verfolgt man den Kurs. Jedoch ebenso plötzlich ist das Objekt wieder verschwunden und hinterläßt nicht die geringste Spur auf dem Radarschirm.

Frage : Wir haben von Fällen gehört, daß ein UFO am Himmel optisch gesichtet wurde, sich auf einem Radarschirm aber nicht zeigte. Wie ist das zu erklären?

Antwort : In diesem Falle befindet sich das Raumschiff auf einer *Zwischenstufe* zwischen Materialisation und Dematerialisation. Mit einem Wort: Die (Um)Schaltung ist noch nicht vollkommen.

Frage : Wie ist es zu erklären, daß Eure Raumschiffe *so wendig sind*? Wir beobachten derartige Manöver, die keine Materie aushält. In solchen Fällen ist aber das Raumschiff bereits materialisiert.

Antwort : Ein vollmaterialisiertes Raumschiff befindet sich *nicht* im *direkten* Kontakt mit Eurer Atmosphäre. Es ruht in einer unsichtbaren Blase. Diese Blase besteht aus einem elektromagnetischen Kraftfeld. Um diesen Zustand Eurem Wissen entsprechend zu erklären, kann ich nur sagen, daß es wie ein Objekt zwischen den beiden Polen eines Magneten hängt. Bei der enormen Fortbewegung und Wendigkeit stößt das Flugobjekt auf keinen Widerstand.

- Nicht das UFO bewegt sich im All oder in der Luft, sondern die elektromagnetische Blase wechselt wie der Blitz den Standort, wobei das Raumschiff in der Mitte dieser elektromagnetischen Blase *mitgeführt* wird. Wir steuern also *nicht das Raumschiff*, sondern das an das Schiff gebundene Kraftfeld. Aus diesem Grund tritt auch das Leuchten auf, das besonders in der Dunkelheit gut zu sehen ist.

Frage : Geben Eure Raumschiffe Geräusche von sich, die von uns als Motorengeräusche wahrgenommen werden?

Antwort : Im allgemeinen können wir *sehr geräuschlos* fliegen. Wenn ein Geräusch auftritt, dann nur in einer dichten Atmosphäre. Ein Blitz hinterläßt ja auch einen Donner. An der Peripherie des Kraftfeldes kommt es zu elektrischen Entladungen, die Ihr als Motorengeräusch deutet. Diese Entladungen kommen nur in der Luft vor. Im All merken wir nichts davon.

Frage : Nutzen Eure Raumschiffe die Gravitation aus?

Antwort : Die Gravitation ist auf allen Sternen *verschieden*. Auch die Reichweite ist sehr unterschiedlich. Die Beherrschung der Gravitation hängt natürlich mit dem Kraftfeld zusammen, da es sich um einen Magnetismus handelt. Die Sache ist jedoch so kompliziert, daß ich sie an dieser Stelle nicht verständlich erklären kann.

- *Es ist nicht erwünscht, daß Ihr hinter dieses Geheimnis kommt, bevor Eure Kriegsgelüste nicht endgültig vorbei sind.*

## Krieg ist Mord

Menschen, die von GOTT und SEINEM REICH *keine* Ahnung haben, morden aus Egoismus, Haß und Neid.

Menschen, die von GOTT und SEINER Hierarchie eine Ahnung *haben*, sollten eigentlich *anders handeln* und denken.

Doch das Gegenteil ist der Fall!

- *Es erscheint uns so, als ob jene Menschen, die von GOTT und SEINEN GESETZEN wissen, noch skrupelloser handeln als jene Heiden, die noch in geistiger Dunkelheit leben.*

Ich kann nur sagen, daß wir auf unserem ganzen Heimatstern keinen einzigen Psychologen haben, der imstande wäre, das Verhalten der Erdenmenschheit zu erklären. Ich vermag es auch nicht zu begreifen. Die ganze Gemeinheit geht schon in der Bibel los. Ich zitiere abermals die Heilige Schrift, die mit einer Heiligkeit nur wenig zu tun hat:

„Die Hand an das Panier des HERRN! Krieg hat der HERR mit Amalek von Geschlecht zu Geschlecht!“

Die Kriege, die schon damals geführt wurden, sollten „im NAMEN GOTTES“ stattgefunden haben. In Wirklichkeit hat man die faire Unterstützung der SANTINER *so ausgelegt*. - Wenn GOTT einen Krieg aus gutem Grund führen *wollte*, so bedarf es *keiner* Erdenmenschen, um diesen durchzuführen. GOTT hat genügend STREITER im Universum, die ER *gegen* die Erdenmenschheit einsetzen könnte. Doch GOTT ist *kein* Feldherr, aber dennoch ein gewaltiger REGENT.

Es ist *nicht* unsere Absicht, Euch zu ängstigen oder zu bedrohen. Aber dennoch will ich Euch verraten, daß wir Eure Erde *mit Leichtigkeit global vernichten könnten*. Diese Möglichkeit kann jedoch von Euch nicht ernst genommen werden, da Ihr ja *selbst* in der Lage seid, eine derartige Vernichtung durchzuführen. Warum sollten wir also etwas tun, das *Ihr selbst* unter einer gefährlichen Inspiration tun könntet.

Viele Menschen stehen heute noch auf dem Standpunkt, daß sie für eine Sünde nicht haftbar gemacht werden können, die ein *anderer* für sie begangen hat.

### Das ist ein großer Irrtum!

Der Befehlshaber hat die *größere* Macht und trägt somit auch die *größere* Verantwortung. Ein Ausführer, der nur einem Befehl gehorcht oder meistens gehorchen *muß*, ist im wirklichen Sinne nicht so schuldig wie sein Auftraggeber.

- *Folglich sind die Politiker, die den Auftrag zum Krieg oder zum Mord geben, unvergleichlich mehr schuldig als ein Beauftragter.*

Viele Menschen, die versuchen, an einen GOTT zu glauben, fallen ab, weil sie sehen, daß den Kriegstreibern und Massenmördern *nichts geschieht*. Sie sagen: „Wenn es einen GOTT geben *würde*, so ließe er solche Greuel niemals zu.“ - Hierzu kann ich nur sagen, daß der SCHÖPFER solche Greuel *nicht ungestraft zuläßt*.

Das muß wörtlich erklärt werden:

Ich sagte schon, daß GOTT solche Untaten *nicht ungestraft zuläßt*. GOTT, der Euch die Selbständigkeit gelassen hat, mischt sich *nicht* in diese Selbstverständlichkeit ein. Folglich kann ein solches Unrecht, wie es ein Krieg darstellt, *stattfinden*. GOTT verhindert ihn *nicht*, aber *ungestraft* geht das *nicht*, keinesfalls. Erstens wird die Menschheit schon auf Erden genügend gestraft. Das sieht nicht so aus, als ob ein höheres WESEN etwas damit zu tun hat. GOTT ist ja im eigentlichen Sinne *kein* hö-

heres WESEN. Diese Bezeichnung ist also falsch. ER ist ein ZENTRALBEWUSSTSEIN. Aber dieses BEWUSSTSEIN kann zwingende BEFEHLE erteilen. Die Ausführenden sind dann die Menschen oder alle Arten SEINER SCHÖPFUNG. Das wäre die *sichtbare* Strafe.

Nun gibt es aber Strafen, die sich Eurer Sicht *entziehen*.

Was glaubt Ihr, was passiert, wenn zum Beispiel ein Kriegsverbrecher stirbt und somit in den *unmittelbaren* Bereich GOTTES kommt?

Das ist *kein* Kirchendogma!

Das ist objektive WIRKLICHKEIT!

Es handelt sich *nicht* um körperliche Züchtigungen, wie sie ein Dichter Dante beschrieben hat. Wer hat eine Vorstellung von einem Liebeskummer, der zum Tode führt? - In ähnlicher Weise wird der Übeltäter im Geistigen Reich bestraft.

- *Die Qualen der Selbsterkenntnis sind ungeheuer und keinesfalls zu beschreiben!*

Wir wissen, daß es in der ganzen Welt viele Millionen Menschen gibt, die dem ostdeutschen Diktator (Ulbricht) jede Strafe wünschen. Wir wissen aber auch, daß sich diese vielen Millionen in keiner Weise eine Strafe vorstellen können, die für ihn *schon bereit* ist. - Kein einziger dieser Millionen kann sich das in seiner kühnsten Phantasie vorstellen. Und es gibt *ein Heer* von Menschen, denen das *gleiche Schicksal* droht.

- GOTT schaut zu, aber ER *handelt auch* entsprechend SEINEN GESETZEN, die ein Chaos verhindern. GOTT wirkt dem Chaos *entgegen*, während die Erdenmenschheit das Chaos *begünstigt*. Folglich gehört die Erdenmenschheit *zum legitimen Feind* des SCHÖPFERS.

GOTT wird also in jeder Weise *gezwungen*, gegen die Menschheit Krieg zu führen - einen erbitterten Krieg, denn die Menschheit hat schwere Waffen. Wir wissen um diesen bevorstehenden Krieg, den wir möglichst verhindern möchten.

- Uns interessiert ein Krieg zwischen Euren Völkern und Ländern *nicht so sehr*, wie uns der KRIEG interessiert, den der SCHÖPFER gegen Euch führen wird. Er ist unvermeidbar, wenn unsere LEHREN *nicht angenommen werden*.

Krieg ist Mord!

Wenn GOTT Krieg führt, ist ER allerdings *kein Mörder*, sondern er fordert nur zurück, was ER Euch gegeben hat, nämlich *das Leben*. Er fordert dann überhaupt *alles zurück*, was Ihr von IHM bekommen habt. Das ist SEIN gutes RECHT, das RECHT, das Ihr anerkennen müßt. Wer *leihweise* gibt, kann auch zurückverlangen:

- Eure *Freiheit der Selbstentscheidung*,
- *das Wohnrecht* auf diesem Planeten,
- *das Leben* in der Materie und
- *Eure Sehkraft*, mit der Ihr die Schönheiten des Universums betrachten solltet.

Wer sich GOTT zum Feinde schafft, der widersetzt sich einem UNBESIEGBAREN. - Ihr habt schon Angst vor einem Geist, vor einem sogenannten Gespenst, aber merkwürdiger Weise habt Ihr anscheinend *keine Angst* vor DEM GRÖSSTEN aller Geister.

In Sodom und Gomorrha hat Euch der HERR *schon einmal* eine Kostprobe gegeben. Für damalige Zeiten war das etwas Ungeheuerliches. Heute erscheint es Euch wie ein Mückenstich.

Wir können aber auch anders!



Ich will unsere MACHT, die wir in den DIENST des HERRN stellen können, nicht mit Euren Wasserstoffbomben vergleichen. Wir haben *andere* Mittel:

- Wir können die Atmosphäre *elektrisch verändern*.
- Wir können *Erdbeben erzeugen*, wie es zu CHRISTI Tod geschah.
- Wir können den *Tag zur Nacht umwandeln*.
- Wir können aber, was wichtiger ist, *ganze Völker geistig und körperlich lähmen*.

Diesen Vorgang können wir mit Euren Worten als „paralysieren“ bezeichnen. Das Paralysieren von Menschen ist schon in der Bibel beschrieben. Im 1. Buch Mose unter dem Kapitel „Der Untergang von Sodom und Gomorrha“ finden wir die Darstellung, daß die Engel (SANTINER), die Lot aufsuchten, mit einer Paralysierung gegen ihre Bedränger vorgingen. Es heißt wörtlich: „Die Leute vor der Haustüre aber schlugen sie mit Blindheit, klein und groß, so daß sie sich umsonst abmühten, die Türe zu finden.“

- Der PLAN GOTTES sieht vor, daß die Erdenmenschheit in ihrer Selbständigkeit *weder gestört noch behindert* werden darf.

Aus diesem Grunde hatten wir bisher *nicht das Recht*, in einer diktatorischen Weise einzugreifen.

Jetzt hat die Erdenmenschheit jedoch eine Situation geschaffen, wo es sich nicht mehr um eine Selbstentwicklung handelt, sondern um eine Vernichtung der *bisher erreichten* Entwicklung.

Das steht *nicht* im PLANE GOTTES!

Nun stehen wir vor einer Situation, die es ermöglicht, uns *näher* mit diesem Fall zu befassen. Wenn wir zunächst noch *sehr zurückhaltend* manövriert haben, so ist das jetzt endgültig vorbei. Aus diesem Grunde haben wir bereits einen neuen Plan aufgestellt. Wir haben auch Experimente durchgeführt, die bisher gelungen sind.

Frage : Kannst Du uns bitte sagen, um *welche* Experimente es sich handelt?

Antwort : Wir haben Eure *Energieversorgung* studiert. Ein solches Studium ist für uns nicht einfach, da wir nicht überall hingelangen können. Überdies ist die Energieversorgung sehr unterschiedlich. Wie Ihr jedoch wißt, *konnten wir in Amerika die Stromversorgung für längere Zeit unterbrechen*. Das war ein Versuch. Auch in anderen Ländern haben wir derartige Unterbrechungen durchgeführt. Im Ernstfall sieht das natürlich ganz anders aus.

Auch wir müssen eine Art von Spionage und Rüstung betreiben; trotzdem sind wir *keinesfalls Eure Feinde*. Ich verstehe überhaupt nicht, wie man einen anderen Menschen als seinen Feind betrachten kann. Wir können auch nicht begreifen, daß der Mord ein Mittel sein soll, um Meinungsverschiedenheiten und sonstige Streitigkeiten zu beseitigen.

Eure Philosophen haben sich mit allerlei Problemen befaßt. Es ist unverständlich, warum sie den politischen Massenmord *nicht* untersucht und definiert haben. Wir sind der Überzeugung, daß *jedes Töten eines Menschen nichts anderes als Mord ist*. Wer will behaupten, daß diese Auffassung nicht stimmt? Es kommt also darauf an, ob ein Mensch *verdient hat*, daß man ihn mordet. Nach *Eurer* juristischen Auffassung kann ein Verbrecher, bzw. ein Mörder mit dem Tode bestraft werden. Er soll also den Tod verdient oder bzw. sein Leben verwirkt haben. Diese Auffassung kann nur aus *Eurer* verrückten Bibel kommen.

Ich sage Euch hiermit eindringlich, daß GOTT oder auch nur ein ANGEHÖRIGER SEINER HIERARCHIE *niemals* auf einen so absurden, scheußlichen Gedanken kommen würde. Das Sühnen einer Schuld mit dem Tode *ist eine infame Lüge*, die Politiker und Priester ausgedacht haben, um vor einer Sünde *abzuschrecken*.

Wenn ein Mensch eine kapitale Sünde begeht, so wird ihm eine Sühne auferlegt, die er *im Geistigen Reich* zu erledigen hat. Doch es ist in Wirklichkeit so, daß diese Strafe im Jenseits keinen Menschen wirklich abschreckt, noch nicht einmal einen Priester, weil der Glaube und das Wissen um das Geistige Reich und seine GESETZE auf viel zu schwachen Füßen stehen.

- Ich erkläre deshalb an Stelle einer Philosophie, daß das Töten *in jeder Form*, soweit es einen Menschen betrifft, *absoluter Mord ist*.

Wenn die Erdenmenschheit sich in geradezu superlativer Weise *überall* mit dem Töten und Morden von Menschen befaßt und derartige Sünden *propagiert* und *vorbereitet*, so geschieht das aus der Tatsache, daß Eure Religionen *nicht einen Pfennig wert sind*. Es handelt sich also nur um Verdrehungen und Entstellungen *zu Gunsten einer Gruppe*, die sich die Macht erhalten oder erkämpfen will.

- Eine *OBJEKTIVE RELIGION*, die wissenschaftlich untermauert ist und deren Lehren und Gesetze unantastbar glaubwürdig sind, würde derartige Greuel überhaupt nicht zulassen!
- Aus diesem Grunde bemühen wir SANTINER uns seit mehreren tausend Jahren, um Euch eine *wahrheitsgetreue RELIGION* beizubringen.
- Aus diesem Grunde erfolgte die *Inkarnation* eines ENGELS, nämlich JESUS CHRISTUS, der sich darin auskannte. Er trat *gegen* die Lügen der damaligen Heiligen Schrift auf. Und weil das den Priestern *nicht paßte*, hat man einen Weg gefunden, den verabscheuten Mord an ihm selbst zu vollziehen. Das ist die reine Wahrheit.

Inzwischen hat die Erdenmenschheit viel gelernt. Allein die Technik ist so hervorragend, daß ein Astronaut frei im Raum um die Erden sausen kann. Wir nehmen deshalb an, daß nun die Zeit gekommen ist, wo man an den Verstand gewisser Menschen appellieren kann. Wir nehmen an, daß man nach und nach an unsere Mahnungen glauben wird. Wenn diese Hoffnung fehlschlägt, dann kann ich nur noch sagen: „Gute Nacht, Erdenmenschheit!“

- Das Töten von Menschen ist das schlimmste Kapitel in der Menschheitsgeschichte des ganzen Universums.

Die Erdenmenschheit schießt in dieser Beziehung den Vogel ab!

Ich muß mich leider so ausdrücken, *damit ich verstanden werde*. Ich habe eine Menge Deutsch hinzugelernt, damit ich verständlich in Eurer Sprache reden und schreiben kann.

Ich komme auf Eure moralische und juristische Auffassung zurück:

Wenn ein Tod *verdient* oder ein Leben *verwirkt* wird, so erkläre man mir, wieso Millionen von Soldaten, Zivilisten, Mütter und Kinder *den Tod verdienen* oder ihr Leben *verwirkt* haben? Sie alle werden ohne ihr geringstes Verschulden hingemordet, weil die Führer dieser Menschheit, einschließlich ihrer Priester, mit *satanischer Blindheit* geschlagen sind.

Jetzt kommen wir, wenn wir schon einmal bei diesem Thema sind, zum „Heldentum“, zum „Fahneneid“ und ähnlichen idealistischen und fanatischen Vorstellungen:

Wenn ein Mensch den Mord an sich *duldet*, so ist er angeblich ein Held. Wenn er andere Menschen en gros umbringt, so ist er *ebenfalls* ein Held. Anstatt, daß man ihm die WAHRHEIT über seine Stellung im Universum und über das Mysterium seiner unsterblichen Existenz beibringt, *bricht man* durch Übungen seine Persönlichkeit und redet ihm ein, daß er zu kämpfen und notfalls zu sterben hat, damit andere *besser leben können*, bzw. ihren Willen durchsetzen können.-

Diese Rechnung ist *noch nie aufgegangen* und kann logischer Weise auch *nie aufgehen*. Was dabei herauskam und immer wieder herauskommen wird, ist das Chaos.

*Jeder* Krieg ist ein Chaos!

*Jeder* Krieg ist Mord!

Inzwischen kenne ich mich auch etwas in Eurer juristischen Gesetzgebung aus. Unter Mord versteht Ihr das Töten eines Menschen *mit Vorsatz und Überlegung*, im Gegensatz zu einem Totschlag, der *ohne Überlegung* erfolgt. Wenn ich mich diesem Gesetz anschließen soll, so gerate ich erst recht in viele Zweifel.

Es widerspricht jeder Logik!

- Jeder Krieg kommt *nicht spontan*, sondern er wird *lange vorbereitet*. Jede Rüstung ist eine Vorbereitung, eine Bewaffnung, um im Kriegsfall davon Gebrauch zu machen. Krieg ist also *kein* Totschlag, sondern *vorbereiteter Mord!*

Nun kommt jedoch der Einwand, daß eine Regierung nicht die eigenen Krieger tötet, sondern sie zum Morden *ausschickt*, wobei sie selbst den Mördern zum Opfer fallen. Man kommt zum Schluß der Selbstverteidigung.

- Auch das Recht zur Defensive ist *ein juristischer Irrtum*.

Verteidigung ist ein Akt, seine Unschuld zu beweisen. Dies kann im politischen Sinne wie bei uns, *nur auf diplomatischem Wege* geschehen. Euch fehlt also der *internationale Gerichtshof*, der den Verteidiger stellt und den Ankläger anhört.

- Eine Verteidigung mit Waffen *ist ebenfalls Mord*.

Eine Verteidigung kann nur zur Absicht haben, den Angriff eines Bedrohers abzuwehren, aber nicht, ihn auf gleiche Weise umzubringen. Eure Kriegsvorbereitung zielt nicht auf ein solches Verhalten hin. Jede Vorbereitung hat zum Ziel, den Angreifer nicht nur abzuwehren, sondern ihn in jeder möglichen Weise *abzuschlachten* und darüber hinaus die ganze Bevölkerung *mit umzubringen*.

- Ihr habt Euch um ein Höchstmaß an Waffen bemüht, aber Ihr habt dafür die höchsten ERKENNTNISSE verspottet. Ihr habt Euch nicht um die geistigen WAHRHEITEN gekümmert.

Wir besitzen von Euch eine Ausgabe der „Enzyklopädie der Philosophie“. Ihr Studium hat uns einen Schock versetzt. Die Mutmaßungen stehen an *erster Stelle*, die Beweisführung an *allerletzter Stelle*. Wer diese Bücher in die Hand bekommt, der wird ein Atheist, auch wenn er sich noch so sehr dagegen wehrt.

Die Wissenschaft hat also wahre *Meisterwerke des Irrtums* und *der Gottlosigkeit* aufzuweisen. Aber es wird ein heiliger Glaube an dieses „Unwissen“ verlangt!

## Das Maß aller Dinge

Wenn die Wissenschaft oder Technik etwas zu beurteilen hat, so geschieht das durch den Vergleich mit jenen Erfahrungen, die man gemacht hat und die anerkannt worden sind. Die anerkannte Erfahrung ist also ein Maß, mit dem das Neue gemessen und begutachtet wird. Fügt sich das Neue nicht in dieses Maß, so kommt es sofort zu einer Ablehnung, indem man eine Definition erfindet, mit der man das Abgelehnte hinreichend erklären will.

Nun gibt es aber sogenannte Mysterien und Rätsel, die sich *nicht messen lassen*, weil dazu eine vorangegangene, anerkannte Erfahrung *fehlt*. Vor dieser Situation standen z. B. die Israeliten schon vor mehreren tausend Jahren. Sie erlebten ein noch nie gesehenes Mysterium, für das es keine Erklärung gab. Es war das außerirdische Himmelschiff, das auf dem Berg Sinai landete. Verzweifelt suchte man damals nach einer verständlichen Erklärung. Aber so etwas hatte es *noch nie gegeben*. Es war *unfaßbar* für den damaligen Verstand.

In solchen Fällen vertraten jedoch die Priester die Wissenschaft. Die Priester mußten dazu Stellung nehmen, oder sie liefen Gefahr, ihren Nimbus zu verlieren. Die Priester hatten aber keine technischen oder wissenschaftlichen Erfahrungen, mit denen sich dieses Phänomen messen oder vergleichen ließ. Das einzig brauchbare Maß dafür bestand in ihrem Wissen um die Religion, die sie vertraten. Folglich wurde die Religion *als Maßstab* zur Erklärung des außerirdischen Phänomens hinzugezogen. Auf diese Weise kam man zu dem Ergebnis, daß dieses Himmelschiff ein **WOHNHAUS GOTTES** sei. GOTT selbst mit **SEINER HIERARCHIE** hatte die Israeliten aufgesucht, weil es **SEIN** Volk war, dem **ER** helfen mußte. Jeder vernünftig denkende Mensch muß diese Tatsache akzeptieren, auch wenn er sein Leben lang anderer Meinung war.

Hier ist die reine WAHRHEIT!

Es ist ungeheuer wichtig, daß sie zur Kenntnis genommen wird!

Die WAHRHEIT ist das einzige Mittel, Euch auf den RECHTEN WEG zu führen.

Die Israeliten haben das **SANTINER-PHÄNOMEN** wohl zur Kenntnis genommen, aber sie haben falsche Schlüsse daraus gezogen. Die Bibel berichtet darüber falsch; denn die Wirklichkeit sah *anders* aus:

- GOTT hat die Erde *nie* aufgesucht.
- Nach **SEINEN** eigenen **GESETZEN** und nach **SEINER** eigenen **EXISTENZ** ist **ER** dazu *nicht* imstande.
- GOTT hat demnach auch *kein Land verteilt*.
- GOTT hat demnach auch *kein Volk bevorzugt*.
- GOTT hat demnach auch *kein Volk auserwählt*.
- GOTT hat *keine* **GESETZE auf Tafeln geschrieben**.

GOTT hat **SEINE** Position, die **ER** im Universum innehat, *noch nie verlassen*. Wie ich schon bereits sagte, ist **ER** das universelle **ZENTRALBEWUSSTSEIN**.

- Ein Bewußtsein ist ein *kosmischer* Vorgang; ein **SCHWINGUNGSPROZESS**.
- Ein solcher *kann gar nicht* die Erde *in Person* besuchen.
- Mit GOTT kann man *nur telepathisch* in Verbindung treten, wenn man *imstande ist*, sich selbst auf die entsprechende **FREQUENZ** einzustellen.

Wenn man die Größe und die Macht der großen Kirchen und Religionsgemeinschaften betrachtet, so erkennt man *den Umfang* der Ausbreitung von Irrtümern, die *ein völlig falsches Denken* in einer Kettenreaktion zur Folge haben.

- *Die Korrektur dieser Irrtümer und Unwahrheiten ist unvergleichlich wichtiger als irgendeine Vorbereitung zu einem Defensiv- oder Angriffskrieg. Aus dieser Korrektur ergeben sich dann ebenfalls in einer Kettenreaktion neue Perspektiven der Logik und des menschlichen Verhaltens.*

Unsere Forderung richtet sich zunächst nicht an die Kirche, sondern an die *akademische Wissenschaft*, die über den GOTTGLAUBEN in jeder Weise nur die Nase gerümpft hat. Sie hat mit einem gewissen Recht an der Glaubwürdigkeit der Bibelwunder gezweifelt.

Hier hat die akademische Wissenschaft die Lösung!

Wir erwarten jedoch soviel Anstand und auch akademische Würde, daß die Wissenschaft die Fehde gegen die Kirchen *einstellt* - und *sich bemüht*, die Kirchen *auf ihre Fehler* in der angeblich unantastbaren "göttlichen Wahrheit" hinzuweisen. Diese Forderung ergeht zunächst an die Naturwissenschaft, weil wir wissen, daß Eure Priester so versiegelt sind, daß sie eine Änderung ihrer Überlieferungen und Anschauungen für reine Blasphemie halten. - Ich sage jedoch frei heraus: Diese Blasphemie ist seit Jahrtausenden in Euren Religionen *gang und gäbe*. Wir erleben *heute noch*, daß die meisten Theologen über jede UFO-Sichtung spöttisch und „dummerweise“ überlegen lächeln. Ein Wunder ist ihnen *tausendmal lieber* als eine objektive WAHRHEIT. *Sie lügen auf Anordnung*, ohne sich darüber Klarheit zu verschaffen.

Daß ein Soldat zum Töten ausgebildet wird, erscheint den Völkern heute *selbstverständlich*. Damit keine Gewissensbisse entstehen, verlangt man einen *unbedingten* Gehorsam, der *unter Eid* gestellt wird. Folglich tötet der Krieger nicht aus eigenem Willen, sondern er führt nur den Willen seiner Beherrscher und Auftraggeber aus. Der Krieger ist aber nicht genügend orientiert, ob der Wille der Machthaber *tatsächlich* auf ein *gutes* Ziel gerichtet ist. Das Ziel wird ihm im Unterricht so geschildert, *als ob* es der Schlüssel zum Paradies sei. In Wirklichkeit ist das Ziel eines jeden Krieges ein Schlüssel zur Hölle, zur Verelendung, zur Verstümmelung, zur Verzweiflung und Auflösung. Auch hier regiert *nicht* die WAHRHEIT, sondern die Propaganda für einen Wahnsinn, den man verherrlicht.

Die Erdenmenschheit hat überhaupt keine Ahnung, welche menschlichen, *unsichtbaren* Intelligenzen (Geister) hinter ihr stehen. Die Mehrzahl dieser Mitinteressierten besteht aus *niederen*, zurückgebliebenen und zum Teil *rachsüchtigen* Seelen, die sich nicht von der Terra lösen können. Sie machen Politik und suchen und finden Elemente, die sich gut inspirieren lassen.

- *Diese Werkzeuge vom Format eines Diktators in Kuba oder in Ostdeutschland oder in Vietnam sind Untertanen einer unvorstellbaren Geheimorganisation, einer geistigen Untergrundbewegung, die sich zum Ziel gesetzt hat, diese Menschheit mitsamt der irdischen SCHÖPFUNG zu vernichten.*

Ich weiß, daß Euch diese Erklärung märchenhaft erscheinen muß. Aber das kommt nur daher, weil Ihr *niemals ernsthaft* über diese Gewalten im Geistigen Reich verständlich aufgeklärt worden seid. Es gibt dafür eine Fachliteratur. Aber diese wird nur von einem sehr geringen Bruchteil der Erdenmenschheit gelesen, so daß es sich kaum lohnt, davon zu reden. Die Mehrzahl ist *desinteressiert*; denn sie ist der Meinung, daß diese Fachliteratur nur dem Aberglauben ihren Ursprung verdankt.

Merkwürdigerweise schmähen Priester und Atheisten *zugleich* diese Schriften, weil sie von der WIRKLICHKEIT *überhaupt keine Ahnung haben*. Die Priester wissen zum größten Teil nicht, an welchem Abgrund sie stehen - und das Seil, das sie halten soll, ist eine *unwahre* Religion.

Natürlich enthält die Fachliteratur viele Entgleisungen, aber es bleibt eine Hauptstrecke bestehen, auf der man unbedingt weiterkommt. Diese Fachliteratur, welche sich mit den wichtigen Problemen der geistigen Weiterexistenz des Menschen befaßt, ist *nicht* im Sinne der Science Fiction aufzufassen. Der Inhalt dieser Bücher *übertrifft* an WAHRHEITSGEHALT auf alle Fälle die sogenannten Heiligen Schriften, sowohl die Bibel als auch den Koran oder den Buddhismus.

## Fragen an ASHTAR SHERAN

Frage : Du erwähnst den *Buddhismus*. In letzter Zeit kommt der Buddhismus auch nach Europa und wird von einigen Menschen stark beachtet. Wie beurteilt Ihr diese religiösen Lehren?

Antwort : Was der Buddhismus *wirklich* ist, das könnt Ihr in Vietnam beobachten. Er löst nur Fanatismus aus.

- *BUDDHA ist falsch verstanden worden.* Hätte BUDDHA seine Lehren *selbst* niedergeschrieben, so ließe sich etwas anderes herauslesen.

Aber seine Anhänger und Vertrauten haben seine Lehren für ihn erhalten wollen. Bei dieser Aufzeichnung haben sie seine Lehren so gebracht, wie *sie es* verstanden und beraten haben. Da ihnen aber die Selbsterfahrung fehlte, die BUDDHA jedoch hatte, kamen sie zu *falschen* Resultaten.

Es ist nicht meine MISSION, den Buddhismus oder den Islam zu widerlegen. Ich habe auch nicht den Auftrag, das Christentum anzugreifen oder zu erneuern. Meine MISSION ist dieselbe, die meine Vorfahren hatten:

- *Ich lehre die UNIVERSELLE RELIGION, wie sie auf anderen bewohnten Sternen anerkannt ist.*

Frage : Der Buddhismus lehrt, daß der Mensch, der vom Leiden geplagt ist, diese Leiden möglichst durch *Selbstüberwindung* auslöschen soll und kann. Was sagst Du dazu?

Antwort : Der Buddhismus ist mir selbstverständlich aus Studium und Beobachtung gut bekannt. Ich will darauf eingehen.

## Überwindung des Leidens

Die wichtigste ERKENNTNIS ist die *Wiedergeburt* des Menschen!

Sie allein ermöglicht den Fortschritt, bzw. die Entwicklung.

Das Erinnerungsbewußtsein ist *nur vorübergehend*, d. h. für die Zeit eines materiellen Lebens, ausgeschaltet.

Aus diesem Grunde *lohnt sich*:

- jeder *Fortschritt*,
- jedes *Wissen*,
- jedes *Talent*,
- jede *Fähigkeit* des Menschen und
- jede *Erfahrung*, die er im Laufe eines Erden- oder Sternenlebens gemacht hat.

Da diese Erkenntnis fast überhaupt nicht verbreitet ist, glaubt fast jeder Erdenmensch, daß er nach dem Tode nicht mehr existiert und daß es sich daher nicht lohne, sich bis zum Tode abzurackern und zu lernen, noch seinen Geist zu läutern.

### Ein ungeheuerlicher Irrtum!

An diesem Punkt setzt der Buddhismus ein. Er *lehrt* eine Reinkarnation. Aber er *irrt sich* gewaltig.

- Ein Mensch kann nur wieder *als ein Mensch* geboren werden, sonst gäbe es für ihn keinen Fortschritt.

Es ist *unmöglich*, daß er als Affe oder als eine Kuh auf die Erde kommt. Mensch bleibt für alle Ewigkeit ein Mensch. Sein Aussehen ist eine *andere* Sache.

- *Je schlechter* der Mensch im Geiste ist, *desto schlechter* werden seine Reinkarnationen.

Ein solcher Rückschritt ist schwer aufzuholen. Ihr werdet an Hand von Bildern feststellen können, daß innerhalb von Sippen eine Verbesserung im Aussehen stattgefunden hat. Wenn Ihr Eure *Ahnen* betrachtet, so sind sie für Euren heutigen Begriff *weniger schön*. Es gibt aber umgekehrte Ausnahmen.

Das Leiden der Menschheit läßt sich *nicht* durch eine Autosuggestion wegleugnen. Es ist Unsinn. Das Leiden kommt aus dem Lager einer gottlosen übersinnlichen Geheimorganisation. Mit Euren Worten: aus der Hölle. Für dieses Ziel gibt es eine ganze Schöpfung, von den Bakterien angefangen, einschließlich der Fauna und Flora. Hinzu kommen die durch Inspiration hervorgerufenen *Schäden durch Technik und Wissenschaft* oder aus dem *falschen Verhalten* der Industrie und der Menschen selbst.

- *Es besteht ein unvorstellbarer KAMPF zwischen der göttlichen ORGANISATION und dem gewaltigen Heer der Abtrünnigen*

Leider ist meine Zeit nicht ausreichend, um in alle Einzelheiten einzugehen. Ihr müßt *auch* etwas dazu tun und darüber eingehend nachdenken. Eine *gute Meditation* bringt Euch weiter. Doch wer meditiert schon - und wer meditiert *richtig*, wenn ihm die Grundlage dazu fehlt?

Wenn das Leiden eines Menschen durch *geistige Einstellung* behoben werden soll, so kann ich nur sagen, daß er seine Seele *ruiniert*. Das Leiden soll *in Geduld getragen* werden. Es soll den Menschen nicht herunterreißen. Ein Leiden kann nur mit Hilfe der Wissenschaft behoben werden.

Frage : Es aber soll doch christliche Wunderheilungen geben. Wie steht es damit?

Antwort : Das trifft *nicht für alle* Leiden zu. Die geistige Einstellung steuert selbstverständlich den fleischlichen Körper. Das ist kein Wunder, sondern durchaus ein natürlicher Vorgang. Der Geist steht ja hoch über der Materie.

Bei jeder geistigen Heilung kommt es nur darauf an, daß der Mensch sich für eine göttliche INFORMATION, d. h. für göttliche GESETZE *öffnet* und nicht sperrt. Mit jedem Zweifel an GOTT und SEINEM geistigen WIRKEN *versperrt* der Zweifler den EMPFANG seiner Zellen und Moleküle. Wenn diese Zellen durch ein falsches geistiges Verhalten *taub sind*, können sie die STIMME GOTTES *nicht hören*.

Aber es gibt Leiden, die z. B. aus einem Unfall oder aus einer Zersetzung herrühren, die auf diese Weise *nicht geheilt* werden können. Wenn jemand sein Bein verloren hat, so kann er selbstverständlich kein neues bekommen. Doch wenn eine Sinnestätigkeit unterbrochen ist, so kann er geheilt werden, wenn es möglich ist, den geistigen Sinn *über* die Materie zu schalten. Also wenn die seelische Fähigkeit *über* die organische Fähigkeit gesetzt wird, so erfolgt eine geistige Heilung. - In dieser Hinsicht ist noch nichts von Bedeutung unternommen worden. Einzig an einigen Wunderheilorten und durch einige Geistheiler oder Heilpraktiker sind Erfolge erzielt worden - leider verschwindend wenig.

Gewöhnt Euch nur das Wort „Wunder“ ab. Eine *Unkenntnis* der Naturgesetze ist noch *kein* Wunder! Ein Astronaut wäre vor wenigen Jahren noch ein Wunder gewesen.

Das größte aller Wunder der gesamten SCHÖPFUNG ist und bleibt *unsere Seele*. Unsere Seele *kann* Wunder vollbringen. Die Seele ist unser eigentliches, individuelles ICH - und wir haben unserer Seele in keiner Weise die Bedeutung zuerkannt, die sie wirklich hat. Das ist zu beachten; denn es trifft für die Menschen der Terra *ganz besonders* zu. Es ist von großer Wichtigkeit, daß der Erdenmensch über seine Seele, so gut es geht, Bescheid wissen muß; denn mit dieser Erkenntnis erspart er sich unendlichen Kummer und wird lernen, seinen materiellen Körper besser zu regieren.

- Der Materiekörper des Menschen ist *viel bedeutungsloser* als seine Seele.

Der materielle Körper ist nur das materielle Gefäß, das einen sehr kostbaren und sehr feinstofflichen Inhalt *aufbewahrt*, nämlich das kostbare, unsterbliche ICH, die SEELE.

Zum Leiden der Menschheit gehören auch die Fehlleistungen und Krankheiten der Sinnesorgane. Aus Unkenntnis, die bei der akademischen Wissenschaft und Kirche besteht, wird ein unfaßbares Leid hervorgerufen. Ich meine die Taubstummen, die Gehörlosen und die Blinden. Für sie ist die Welt keine Welt mehr, sondern ein durchzumachendes Martyrium. Ich wende mich daher aus reiner Verantwortung und Menschlichkeit an die Wissenschaft und an die Kirchen, sowie an alle, die mit solchen Leiden behaftet sind:

- Ihr habt *nicht nur* eine Krankheit oder einen organischen Schaden vor Augen, sondern *einen gräßlichen Irrtum*, der gar nicht auszudenken ist.

In welche unfaßbare Verzweiflung gerät ein Mensch, wenn er auf dieser Terra sein Augenlicht verliert. - Eine ewige Nacht umgibt ihn, und selbst der Tod verspricht ihm keine Erlösung. Es ist so: Die Fenster seines Gehäuses sind geschlossen, und kein Arzt kann sie wieder öffnen. Merkt Euch, alle Ihr Blinden und Gehörlosen:

- Euer Zustand ist *nicht von ewiger Dauer*, er währt nur bis zur Entkörperung. Wenn der Tod durchschritten wird, so tritt die Seele in selbständige Aktion. Ihr könnt *besser hören und sehen*, als es je einem Erdenmenschen im materiellen Kleid möglich ist. GOTT der SCHÖPFER ist nicht so unwissend und unfähig, daß ER ein solches Übel auf die Dauer auf Euch lasten läßt. Die Schönheiten des göttlichen Universums sind nicht für die Blinden und Gehörlosen geschaffen.



- *Jeder Mensch wird einmal in die entferntesten Winkel des Universums schauen dürfen, auch wenn es Äonen von Zeitabläufen in Anspruch nimmt.*

Dieser Trost ist *kein Glaubensopium*, sondern ein Höchstmaß an WAHRHEIT, selbst unter den Umständen, daß Eure Gelehrten vielleicht die Köpfe darüber schütteln sollten.

- *Jeder Arzt und Theologe hat die heilige PFLICHT, einen solchen Kranken darüber aufzuklären.*

Die Folgen einer solchen Belehrung sind unvorstellbar. Hoffnung und Lebenswille *straffen* jene Menschen, die geistig mit ihrem Schicksal nicht fertig werden können.

Ihr seht, an welchen Dingen es bei Euch fehlt. Für Weltraumfahrten und für erbitterte Kriege ist Geld vorhanden. Für das Leiden und für die WAHRHEIT reicht es nicht hin und nicht her.

- *Ich würde mich sehr freuen, wenn meine Worte in *Blindenschrift* erscheinen würden, oder wenn man *Tonbänder* davon herstellen würde.*

Ein Blinder ist nur *zeitlich* unfähig zu sehen. Er soll sich auch darüber Gewißheit verschaffen, daß er *nach dem Ableben* nicht nur ein Geistiges Reich sieht, sondern daneben auch alle Schönheiten der Erde. Was ihm bisher verborgen war, zeigt sich dann in aller Deutlichkeit. Aber eine Bedingung ist daran geknüpft:

- Es dürfen keine *gottlosen* Menschen sein. Für diese ist das geistige Sehen und Erwachen eine große Enttäuschung.

Es ist wichtig zu wissen, daß das Verhalten in einer Krankheit oder in einem sonstigen Leiden *nicht* dazu führen soll, daß die wertvolle Seele einen ähnlichen Schaden erleidet. Es kann jemand den gefürchteten Krebs haben. Dieses Siechtum muß aber *nicht* dazu führen, die Seele in eine Verzweiflung zu stürzen, so daß sie verkommt. Der Atheismus ist jedoch eine Weltanschauung, *die zu solchen Gefahren führt*.

Aber wenn selbst die Kirchen und ihre Verantwortlichen von Tod und Leben eine *falsche* Vorstellung haben, so ist es nicht verwunderlich, daß sie sagen: „Hier schläft in der Ewigkeit!“ - Dieser „ewige“ Schlaf nutzt und tröstet keinen Menschen. Dieser „ewige“ Schlaf ist nur eine andere Bezeichnung für den Begriff „mausetot“. Ich möchte mich nicht wiederholen; denn ich erinnere mich, daß ich schon einmal über dieses Thema berichtet habe.

## Von der Obrigkeit

Merkwürdig ist es, daß die atheistische Politik nichts gegen die Bibel einzuwenden hat, wenn sie ihre Machenschaften *unterstützt*.

Im Römerbrief sagt Paulus:

„Jedermann sei den vorgesetzten Obrigkeiten untertan; denn es gibt keine Obrigkeit, außer GOTT; die bestehenden aber sind von GOTT eingesetzt.“

Hierzu will ich gleich betonen, daß es sich dabei *nicht* um göttliche OFFENBARUNGEN handelt, sondern um die Worte eines Menschen, der zur Politik gehört hat. Ein bekehrter Atheist.

Es ist unglaublich, daß diese Worte soviel Bedeutung gewonnen haben.

Die Monarchen dieser Terra nannten sich „Von GOTTES GNADEN“. Wer würde heute auf den Gedanken kommen, daß der derzeitige Diktator Ostdeutschlands (Ulbricht) von GOTTES GANDEN ist? - Er, der gegen GOTT öffentlich lästert.

- Es ist *richtig*, daß GOTT die höchste OBRIGKEIT ist.
- Aber die Obrigkeiten auf dieser Terra werden *nicht* von GOTT eingesetzt.

Sie sind durch das *Machtspiel der Politik* zu diesen Ämtern gekommen, *niemals* aber aufgrund ihrer religiösen Weltanschauung oder durch hohe Selbsterkenntnis in Bezug auf die Mysterien des Universums. Die meisten Obrigkeiten sind *wahre Meister im Ränkespiel*, sie rauchen und trinken im Übermaß und führen außerdem noch ein gottloses und ungesundes Leben. Sie sind *keinesfalls ein leuchtendes Vorbild* für die Erdenmenschheit.

Religion ist weder Pflichtfach noch glaubwürdig für die Politik.

Hinzu kommt noch, daß die politischen Verhältnisse damals *ganz andere* als heute waren. Was für jene Zeiten galt, gilt heute *nicht* mehr. Mithin sind die Ermahnungen und Belehrungen der *alten* Überlieferungen nicht mehr recht am Platze. Es ist unsinnig, daß sie überhaupt noch in Betracht gezogen werden.

Wenn wir die Vorgänge in Israel beobachten, so stellen wir fest, daß man *dort ganz besonders* an alten Schriften festhält, sofern sie *Vorteile* versprechen.

Wir sind der Überzeugung, daß man die Begriffe „christlich“ und „unchristlich“ *ganz abschaffen* sollte. Für diese Begriffe ist die allgemeine Menschlichkeit eine Selbstverständlichkeit, die nicht nur für einen bestimmten Glauben maßgebend ist.

- *Wer wirklich menschlich denkt und handelt, der löst sich nicht aus dem Bund der allgemeinen Erdenmenschheit.*

## Fragen an ASHTAR SHERAN

Der Leiter des Medialen Friedenskreises Berlin schreibt:

Es ist sehr schwer, mit ASHTAR SHERAN in Kontakt zu kommen. Wichtig ist für uns jedoch die Bestätigung durch unsere jahrelangen FÜHRER, denen wir unendlich viel an WEISHEIT und BELEHRUNG zu verdanken haben.

Erfahrungsgemäß haben wir *im Jahr etwa nur einmal(!)* Gelegenheit, mit ASHTAR SHERAN in Kontakt zu kommen. Wir sehen ihn nicht. Seine BOTSCHAFTEN sind spirituell, das heißt, geistig<sup>3</sup>. Aus diesem Grunde sind wir in vielen Fällen auf die MITHILFE der GEISTFÜHRER angewiesen. Da es sich jedoch um eine göttliche MISSION handelt, kommen die großen FÜHRER des Geistigen Reiches unserem Wunsche nach.

Nicht alle Fragen werden beantwortet. Es gibt Fragen, für die wir noch keine Reife haben, um die Antwort zu verstehen. Sie werden einfach überhört. Trotzdem ist ASHTAR SHERAN ein wahrer FREUND der Erdenmenschheit, wie wir ihn uns nicht besser vorstellen können. Er ist ein CHRISTUS unserer Zeit. Wir freuen uns daher, daß wir in den Kreis seiner Jünger gehören, auch wenn man uns deshalb auslacht. Es gibt viele ernsthafte gutgewillte Menschen, die uns verstehen und mit uns gehen. Zweifellos haben diese OFFENBARUNGEN wieder etwas Besonderes für sich. Aus diesem Grunde reihen wir sie auch als Sonderausgabe in die Reihe unserer weltbekannten Schriften „Nicht von dieser Erde“ ein.

Frage : Werden die UFO-Einflüge verstärkt?

Antwort : Wir verstärken die Einflüge laufend. Aber wir sind auch von kosmischen Einflüssen abhängig. Es gibt Zeiten, wo sich das Magnetfeld schlechter steuern läßt. Ebenso gibt es Zeiten, wo das sehr gut geht.

Frage : Warum verbleibt ein Raumschiff nach einer Landung nicht auf der Erde. Das wäre doch ein nicht abzuleugnender Beweis?

Antwort : Unsere Flugschiffe landen wiederholt auf dieser Erde. Die Annäherung eines Menschen an das Schiff *ist lebensgefährlich*, wenn das „Relais“ nicht ausgeschaltet ist. Wir können ein Schiff nicht auf der Erde lassen, weil das Verhalten der Regierungen unser Vertrauen *mißbrauchen* würde. Nehmt einmal an, daß ein irdisches Raumschiff auf dem Mars landen würde. Wenn Ihr aber wüßtet, daß die Marsbewohner teuflische Waffen haben und skrupellos gefährlich sind, was würdet Ihr in diesem Falle tun? - In ähnlicher Situation befinden wir uns.

- Wir haben bereits erlebt, daß man uns mit Waffen gejagt hat. *Ein SANTINER-PILOT würde nicht eine Minute mehr seines Lebens froh sein, wenn er in die Hände von Wissenschaftlern oder Regierungskreisen geraten würde.* Wir haben von dieser Seite noch keinen einzigen Friedens- oder Freundschaftsbeweis gesehen.

Frage : Es gibt viele Menschen und Gruppen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Euch zu unterstützen. Es gibt Menschen, die Euch verehren und lieben. Ist Euch das bekannt?

Antwort : Uns sind alle diese Fälle bekannt, auch wenn es sich um Einzelpersonen handelt. Wir lieben diese Menschen auch, weil sie noch *ein gutes Herz* haben. Jedenfalls kann ich diesen Freunden versichern, daß wir sie nicht vergessen werden, wenn sie uns einmal brauchen sollten.

---

<sup>3</sup> Die LICHTBOTEN bilden eine telepathische Brücke zum SANTINER und WELTENLEHRER ASHTAR SHERAN und übermitteln die telepathische Sendung mit Hilfe der automatischen Medialschrift durch Monika-Manuela Speer oder durch Uwe Speer dem Arbeitskreis.

Frage : Es gibt Kontaktler, die behauptet haben, daß sie mit einem Raumschiff, bzw. einem UFO *mitgeflogen* seien. Sie behaupten sogar, daß sie *auf einem anderen Stern gewesen* seien. Stimmt das? Die Beantwortung dieser Frage ist für uns sehr wichtig.

Antwort : Die Beantwortung dieser Frage ist für mich nicht gerade angenehm. Wenn ich die WAHRHEIT sagen muß - und das muß ich immer - so wird der Wirrwarr noch erheblich größer.

- *Ich kann aber bestätigen, daß es Erdenmenschen gibt, die schon in einem UFO gewesen sind.*

Frage : Wir haben einen Bericht aus Bad Cannstatt, in dem es heißt, daß die UFOs nicht materiell sind. Wie ist es dann möglich, daß ein Erdenmensch in einem UFO gewesen sein soll?

Antwort : Wenn ein UFO auf der Erde *gelandet* ist, so ist es auch *materiell*. Wir haben jedoch die Erfahrung gemacht, daß Erdenmenschen bei einer Dematerialisation des UFOs körperlichen Schaden haben. Sie sind *nicht auf der Stufe*, um diese Verwandlung *physisch gut* zu überstehen. Das mag auch die vorangegangene Frage erklären.

In einem *materialisierten* UFO können wir einen Erdenmenschen *gut mitnehmen*. Aber wenn wir das All erreichen und auf eine Dematerialisation umschalten, bekommt der Erdenmensch einen Schock, den er nicht überwindet. Er muß also *akklimatisiert* werden, *bevor er* eine Reise zu einem anderen Stern antritt.

Es ist daher *unmöglich*, daß ein Erdenmensch *stante pede* mit einem STRAHLSCHEIFF zu einem anderen Stern reist - und dann *stante pede* wieder zur Erde zurückkommt. Ich habe schon vor Jahren darüber berichtet, daß Erdenmenschen *erst* auf einer Raumstation *akklimatisiert* werden müßten. Aber nicht jeder *übersteht* diese Angleichung.

Frage : Der Bericht aus Bad Cannstatt, von einem Herrn K. B., erwähnt, daß die angezweifelte Kontaktler wahrscheinlich im Astralzustand reisen, während ihr Körper irgendwo schläft. Stimmt das?

Antwort : Mir ist bekannt, daß eine ganze Anzahl von Erdenmenschen *von uns träumen*. Sie befinden sich, wenn sie im Tiefschlaf sind, meistens alle im Astralzustand. Aber mir ist nicht ein Fall bekannt, daß wir einen solchen Astralkörper an Bord gehabt hätten. Dagegen können wir sehr gut im Astralzustand *unter Euch* weilen. Das ist eine ganz andere Sache.

Frage : Wie sollen wir uns zu solchen Veröffentlichungen stellen?

Antwort : Genauso wie wir, *möglichst ignorieren*. Jede Auseinandersetzung damit *schadet nur* der MISSION. Sollen die Phantasten ruhig etwas über uns phantasieren. Was macht das schon aus? Es gibt ja viele, viele Menschen, die das *gern lesen*. Auf diese Weise werden sie *auch* an das Problem herangeführt. Es ist immerhin besser, als wenn sie *ganz* abseits stehen.

Leider werde ich zu einer sehr dringenden Besprechung gerufen. Ich muß mich zunächst leider verabschieden. Aber ich komme bestimmt wieder. Ich empfehle daher, Eure geistigen FÜHRER zu befragen, die in vielen dieser Dinge auch sehr gut Bescheid wissen.

FRIEDE ÜBER ALLE GRENZEN!

Dem Wunsche ASHTAR SHERAN folgend, wurden die folgenden Fragen dem anwesenden LICHT-BOTENTEAM des „Medialen Friedenskreises Berlin“ gestellt

Frage : Entspricht der Name „SANTINER“ Deiner Sprache oder ist er für uns Erdenmenschen ausgewählt worden?

Antwort : In Wirklichkeit heißen sie METHARIER. Da sie jedoch eine göttliche MISSION durchzuführen haben, ist eine *heilige* Bezeichnung ausgewählt worden.

Frage : Die SANTINER traten schon in biblischen Zeiten auf. Hatten sie seinerzeit schon diese Bezeichnung?

Antwort : Nein, sie wurden als "CHERUBIM" bezeichnet. Man reihte sie unter die ENGEL ein.

Frage : Handelt es sich um ENGEL, oder haben sie etwas mit ENGELN zu tun?

Antwort : Nein, sie sind *keine* ENGEL, sondern Menschen, die *etwas feinstofflicher* sind als Ihr. Aber sie haben einen AUFTRAG, der sie den ENGELN etwas *näher* bringt. Sie sollen Euch führen und beschützen.

Frage : Wurden in biblischen Zeiten ebenfalls Erdenmenschen durch UFOs entführt?

Antwort : Entführt ist nicht das richtige Wort. Sie waren stets Gäste. Selbstverständlich hat man sehr auf sie Rücksicht genommen. Elias wurde in einem solchen Raumschiff als Gast aufgenommen. Ebenso wurde Mose in ein großes Mutterschiff aufgenommen. Er war 40 Tage Gast und Schüler zugleich. Er reiste in diesen Tagen rund um die Erde und hat dabei viele Länder besucht.

Frage : Haben die „Goldenen Tafeln“ der Mormonen, die man in Amerika gefunden hat, etwas mit den SANTINERN zu tun?

Antwort : Ja, das stimmt. Auch diese Tafeln enthielten göttliche GESETZE. Sie wurden durch ein außerirdisches Raumschiff überbracht. Ich meine die GESETZE, *nicht die Tafeln*. Diese wurden von Erdenmenschen angefertigt. Das Gold war sakral. Da diese GESETZE jedoch ebenfalls sakral waren, hatte man sie auf die Tafeln graviert. Die GESETZE sind ein Geschenk der SANTINER an die Erdenmenschheit.

Frage : Diese Gravierungen sind übersetzt worden, obwohl man die Sprache eigentlich nicht kannte. Es soll Inspiration dabei geholfen haben. Stimmt das?

Antwort : Es sind leider einige Fehler dabei unterlaufen. Aber es ist auch manches erhalten geblieben.

Frage : Dann ist der Mormonen-Glaube, bzw. diese Religion, ein Teil der UNIVERSELLEN RELIGION?

Antwort : Die Religion der Mormonen hat einen guten Teil an WAHRHEIT für sich. Aber deshalb ist sie noch *keine* UNIVERSELLE RELIGION. Das HIMMELSGESETZ haben die SANTINER schon einmal neu verkündet.

Frage : Das Phänomen der HIMMELFAHRT CHRISTI ist wissenschaftlich angezweifelt worden. Selbst die Kirchen kommen damit nicht ganz klar. In welcher Beziehung steht diese Himmelfahrt mit den SANTINERN in Verbindung?

Antwort : CHRISTUS wußte um die MISSION der SANTINER. Ein außerirdisches Himmelschiff nahm ihn auf und flog mit ihm davon. Die SANTINER hatten dieses Mittel ja zur Hand. Ihr könntet heute zu jedem Fluggast sagen, daß er eine Himmelfahrt macht. Der Himmel ist ja kein Ort über den Wolken. Man brachte CHRISTUS an einen anderen Ort.

Frage : Ist Euch dieser Ort bekannt?

Antwort : Soviel ich weiß, brachte man ihn *nach Indien in die Nähe Tibets*. Dort war er sicher.<sup>4</sup>

Frage : Diese Antwort bringt das Auferstehungswunder ins Wanken. Demnach muß CHRISTUS doch *gelebt* haben. Er ist also *nicht* am Kreuz gestorben?

Antwort : CHRISTUS war ein ungewöhnliches Medium; denn er war die Inkarnation eines ENGELS. Ich weiß, daß die meisten Menschen heute etwas gegen die Bezeichnung „ENGEL“ haben.

- *CHRISTUS starb am Kreuz. Er war klinisch tot. Doch weil CHRISTUS die Inkarnation eines ENGELS war, so wurde die ungeheure KRAFT des ENGELS im Tode in ihm wirksam. Er siegt über die Materie, die er wie ein verletztes Kleid trug. Er selbst hatte mediale Fähigkeiten. Er heilte nicht nur die Kranken und rief die Sterbenden ins Leben zurück. Er rief sich selbst ins Leben zurück und heilte sich selbst.*

Das ist tatsächlich ein Auferstehungswunder, auch wenn es spirituelle GESETZMÄSSIGKEITEN hat, die durchaus noch wirksam werden können.

Frage : Die Bibel sagt jedoch: „Aufgefahren zum Himmel, sitzend zur Rechten GOTTES.“ Was sagt Ihr dazu?

Antwort : GOTT ist *keine* Person und deshalb kann CHRISTUS schon gar nicht zu „SEINER Rechten“ sitzen. Außerdem ist der Himmel kein Dach über der Erde. Das ist *dogmatischer Unsinn*. CHRISTUS befindet sich im Geistigen Reich in einer sehr hohen SPHÄRE. Dort ist er *nicht allein*, sondern hat viele gute Seelen um sich.

Einwurf : Da werden die Kirchen wieder die Nase rümpfen, wenn sie das hören!

Antwort : Die WAHRHEIT kann immer gesagt werden, ob sie einem paßt oder nicht. Außerdem ist das gar nicht so verwunderlich, wie es den Anschein hat. Es gibt viele Fakire und Jogis, die *ähnliche Wunder* vollbringen. Sie heben die Schwerkraft auf, lassen sich von Schwertern durchbohren und wochenlang lebendig begraben. Sie meistern die Materie, wie es CHRISTUS tat.

Frage : Du sagtest, daß CHRISTUS *klinisch tot* war. Wie ist das zu verstehen?

Antwort : Es gibt auch heute auf der Erde einige Menschen, die bereits klinisch tot waren. Diese konnten zum Leben erweckt werden, jedoch nur für kurze Dauer und unter Anwendung anderer Mittel. Solange nämlich die sogenannte „SILBERSCHNUR“, das heißt, das

---

<sup>4</sup> Diese Antwort ist ungewöhnlich aufschlußreich; denn tatsächlich deuten viele Spuren darauf hin, daß CHRISTUS in Indien gewirkt haben muß.

geistige BAND, das den Körper mit der Seele verbindet, noch nicht durchgerissen ist, ist eine Wiederbelebung noch möglich.<sup>5</sup>

Frage : Uns ist bekannt, daß die Hirnzellen nicht länger als einige Minuten ohne Kreislauf des Blutes sein dürfen, sonst zersetzen sie sich und dann ist es aus. CHRISTUS lag aber lange Zeit im Grabe. Wie ist das möglich?

Antwort : Es hat schon Fälle gegeben, wo man nach dem Tode eines Erdenmenschen seinen Schädel geöffnet hat. *Es war aber kein Gehirn mehr darin.* Trotzdem konnte der Tote, als er noch lebte, handeln und denken.

- *Auch CHRISTUS brauchte kein Gehirn zum Denken. Sein GEIST war außerordentlich stark.*

Frage : Auf welche Weise kommen die SANTINER zu ihren höheren ERKENNTNISSEN?

Antwort : Sie haben eine sehr gute Verbindung mit den INTELLIGENZEN des Geistigen Reiches. Für sie ist der Okkultismus *kein* Okkultismus mehr, sondern ein *sehr wichtiges Fachgebiet der Naturwissenschaft.*

Frage : Die Möglichkeit einer solchen Verbindung besteht doch auch bei uns. Warum sind wir auf diesem Gebiet nicht ebenso fortgeschritten?

Antwort : Der Erdenmensch neigt sehr leicht zu Phantastereien. Er verliert daher leicht die Objektivität und *übertreibt gern.* Auf diese Weise werden die Erkenntnisse *verzerrt* und verlieren schließlich ihre Glaubwürdigkeit.

- *Die Dogmen werden nicht aus der Logik, sondern meistens aus der Phantasie entwickelt.*

Frage : Stimmt es, daß die Geschwindigkeit eine Grenze hat?

Antwort : Nur die Materie hat Begrenzungen. Der Geist ist davon *völlig ausgenommen.* Aus diesem Grunde ist der Gedanke unvorstellbar schnell. Er ist auch in seiner Reichweite überhaupt nicht abzuschätzen.

Frage : Ist die Telepathie die schnellste Bewegung, die es überhaupt gibt?

Antwort : Ja, das ist richtig. Sie ist *mindestens hundertmal schneller als das Licht.*

Frage : Wenn die SANTINER mit ihren Raumschiffen reisen, so haben wir keine Vorstellung von ihrer wirklichen Geschwindigkeit. Wieviel schneller sind sie schätzungsweise als das Licht?

Antwort : Diese Geschwindigkeit beträgt im *dematerialisierten* Zustand *das Mehrfache* des Lichts. Das kommt daher, daß es sich dann nicht mehr um reine Materie handelt.

---

<sup>5</sup> **Auszug aus dem Alten Testament: Prediger Salomo (Buch Kohelet), Kap. 12, 1, 6+7:**

Denk an deinen Schöpfer in deinen frühen Jahren, ehe die Tage der Krankheit kommen und die Jahre dich erreichen, von denen du sagen wirst: Ich mag sie nicht! *Ehe die silberne Schnur zerreißt ...* Denn der Staub muß wieder zu der Erde kommen, wie er gewesen ist, und der Geist wieder zu Gott, der ihn gegeben hat.

Frage : In einem Artikel stand geschrieben, daß Menschen, bzw. Kontaktler, mit ihrem Astralkörper im UFO reisen. Warum ist das eigentlich *nicht* möglich?

Antwort : *Ein Astralkörper kann sich niemals so weit vom Körper entfernen, solange er noch mit ihm in Verbindung steht.* Aus diesem Grunde ist das ganz unmöglich. - Wenn ein Erdmensch ein UFO besteigt, so tut er das *voll bewußt* und mit seinem *materiellen* Körper. Anders ist das nicht möglich. Ihr seht, wie sogleich *Spekulationen* angestellt werden, wenn Ihr vor etwas Neuem steht.

Frage : Stimmt es, daß ein UFO in einer ägyptischen Pyramide liegen soll?

Antwort : Nein, das ist *reine Phantasie*. Die Ägypter wußten jedoch von den Himmelschiffen und auch vom Geistigen Reich. Wenn sie einem SANTINER begegneten, so war es für sie ein „Gott“. Auf diese Weise kamen sie zu ihrem Götterglauben. Die Feuerschiffe am Himmel flößten ihnen große Ehrfurcht ein. Diesen „Göttern“ hatten sie bedeutende Fähigkeiten und Erkenntnisse zu verdanken, z. B. *die echten Farben* und die *Schwerelosigkeit von Baustoffen*, Steinen usw..

Frage : Wir haben ein Zahlensystem, auf das die Mathematik aufgebaut ist. Stimmt unsere Mathematik?

Antwort : Es ist ein System, mit dem sich sehr viel anfangen läßt. Aber Eure Mathematik ist *nicht* eine unfehlbare Lösung für *alle* Fälle. Die SANTINER haben ein *anderes* Zahlensystem.



Die beiden Zeichnungen veranschaulichen die Spaltung einer befruchteten Eizelle. Hier walte ein Naturgesetz, das im ganzen Universum gültig ist. Die SANTINER haben ihr Zahlensystem nach diesem Prinzip aufgebaut.

Frage : Ist es möglich, daß die SANTINER uns dieses Zahlensystem erklären können?

Antwort : Möglich wäre das schon. Aber Eure Mathematik ist so weltumfassend, daß jede Änderung nur zu großen Störungen führen würde. Ihr kommt auch so damit zurecht.

- *Aber es ist falsch, wenn Ihr Phänomene ablehnt, weil sie nicht in den Rahmen Eurer Mathematik passen. Wenn sie sich nicht mit Eurer Mathematik vereinbaren lassen, so ist damit nicht erwiesen, daß sie nicht in ein anderes System passen. Die Drei stört z. B., wie auch andere ungerade Zahlen.*

Frage : Wieso stört die Drei im Zahlensystem?

Antwort : Das ist für Euch nicht einfach zu begreifen, weil Ihr zu stark durch Euer System beeinflusst seid. Für alles muß es eine Entsprechung geben, ein Dual. *Die Dualität ist ebenfalls ein UNIVERSELLES GESETZ.*



Die Eins hat ihr Dual in der Zwei. Wo ist jedoch das Dual der Drei. Es ist also die Sechs. Aber diese ist bereits durch dreimal Zwei engagiert. usw. Ihr seht, wie man die Dinge sehen kann.

- *Der Aufbau der Welt mit allem Leben richtet sich jedoch nach der Ei-Teilung.*

Frage : Du sagtest, daß alles seine Entsprechung haben muß. Wie ist da zu verstehen?

Antwort : Das GESETZ DER DUALITÄT ist von Eurer Wissenschaft *nicht genügend beachtet worden*. Es ist aber ein sehr wichtiges GESETZ. Es trifft für den Makrokosmos, wie auch für den Mikrokosmos zu. Gut hat als Gegenüber das Böse. GOTT hat SEINEN Widersacher. Das Erdenleben hat sein Geistleben. Das Diesseits hat das Jenseits. Die Materie die Antimaterie, und so kann man es weiter fortsetzen. Ein Pol muß den anderen Pol haben, sonst besteht keine Wirksamkeit.

Frage : Das ist eine Philosophie, welche zu ungewöhnlichem Denken führen kann. Wenn das GESETZ DER DUALITÄT für das ganze Universum gültig ist, so daß GOTT *auch* SEIN Dual hat, nämlich den Widersacher, so ist dessen Existenz und sein negatives Wirken unserer Meinung nach begründet. Stimmt das?

Antwort : • *Ja, das ist vollkommen richtig. Es kommt aus dieser Dualität auch die Wirksamkeit. GOTT wird zu allen Höchstleistungen veranlaßt, weil SEIN Dual ihn angreift.*

Die Opposition verlangt jede Anstrengung und auch die Korrektur. Doch GOTT behält *immer die Oberhand*. Wenn das Böse nachläßt, so werden selbstverständlich auch die Maßnahmen des Guten nachlassen. Aus diesem Grunde befindet sich die Erde jetzt in einem noch nie dagewesenen Machtkampf zwischen GUT und Böse. Da das Böse ungeheuer aggressiv ist, muß auch das GUTE alles daransetzen, sich zu wehren und äußerst aktiv zu werden. Diese Aktivität besteht schon in der *Entsendung der SANTINER*, die als HELFER bereitstehen. Die Auseinandersetzung steht vor der Tür.

Frage : Viele Menschen haben geglaubt, daß die SANTINER *ganz anders* hätten eingreifen müssen, weil die Zustände auf dieser Erde geradezu ein Strafgericht GOTTES *herausfordern*. Der kommunistische Diktator fordert GOTT durch Lästerung heraus, in dem er sagt: „Nicht der Glaube an ein überirdisches Wesen, sondern der Glaube an die kommunistische Partei ist ausschlaggebend.“ - Wir können das zurückhaltende Verhalten der SANTINER schwer verstehen. Wie seht Ihr das?

Antwort : Dieses Nichtverstehen kommt daher, daß Ihr alle *irdisch denkt*. Aber die SANTINER denken *nicht* irdisch. Sie sehen alles aus einer *anderen* Perspektive und ziehen auch *andere* Konsequenzen. Darum versucht, sie zu verstehen. Ihre Zeitrechnung ist auch *anders*. Wenn Ihr ungeduldig seid, so sind sie es noch lange nicht. Ihre Gedankengänge und ihre Erfahrungen sind *ganz anders*. Sie haben *andere* Systeme und planen auch *anders* als die Erdenmenschen.

Frage : In letzter Zeit wurden die SANTINER oft in der Nähe von Rom gesichtet.

Antwort : Rom und Italien überhaupt ist *augenblicklich* ihr besonderes Ziel. Sie suchen die katholischen Gegenden auf, besonders den Sitz des Papstes.

- *Für die SANTINER ist es sehr wichtig, zunehmend die dogmatischen Gläubigen auf sich aufmerksam zu machen. So war es damals auch in Fatima. Auch dort war es eine katholische Gegend, die allerdings ebenfalls sehr dogmatisch war.*

Frage : Man hat behauptet, daß die SANTINER nur geistiger Natur sind. Was sagt Ihr dazu?

Antwort : Da sie *überwiegend* im *dematerialisierten* Zustand reisen, sind sie ja sehr *geistähnlich*. Das trifft aber nur für den dematerialisierten Zustand zu. Ich weiß, daß dadurch viel Verwirrung geschaffen wird. Aber das wird sich auch noch ändern. Diese Menschen, die darüber stolpern, sind wissenschaftlich und technisch *nicht orientiert*, sonst müßten sie an die Dematerialisation denken und hieraus die Folgerungen ziehen.

Die Technik wird zum Zauberstab für die Menschheit, für alle bewohnten Planeten überhaupt. Technik kennt kein Zurück. Es gibt immer wieder Verbesserungen bis zur Vervollkommnung. Die Technik kann einen Planeten zu einem Zauberland machen, auf dem alles möglich ist. Denkt doch nur daran, was heute schon alles möglich ist. Durch einen einzigen Druck auf einen kleinen Knopf können großartige Mechanismen in Bewegung gesetzt werden. Auch die Dematerialisation der SANTINER mit ihren Raumschiffen erfolgt auf *technische* Weise. Diese Raumschiffe sind selbst schon ein wahres Wunder der Technik.

Frage : Ist der Mond noch ein Stützpunkt der SANTINER?

Antwort : Nein, *augenblicklich nicht mehr*. Der Mond war ein *vorübergehender* Stützpunkt der SANTINER. Er diente der Zusammenstellung einer interplanetarischen Raumstation. Diese Station ist fertiggestellt. Sie befindet sich in der Nähe der Erde, in der Gegend des Nordpols. Sie kann sich jedoch ebenfalls mit technischer Hilfe der Sicht entziehen. Das können *alle* Raumschiffe der SANTINER.

Frage : (1966) Ist es möglich, mit Hilfe der Mondfotos, die von den irdischen Raumraketen gemacht werden, Spuren der SANTINER festzustellen?

Antwort : Man behauptet hier auf Erden, daß die Mondfotos und Fernsehbilder qualitativ sehr gut seien. *Wir finden das nicht*. Man wird ein Raupenfahrzeug auf den Mond bringen, das wird beweglicher sein. Es gibt Gebiete, wo sehr viel Staub vorkommt. Doch die meisten Gebiete sind mit einer sehr dicken Schicht aus Geröll bedeckt. Außerdem ist der ganze Mond sozusagen perforiert. *Die abgekehrte Seite sieht nicht viel anders aus*. Sie hat allerdings nicht *so viele Krater wie die Vorderseite*. Der Mond ist zur Zeit nicht besetzt.

Frage : Haben die SANTINER noch immer den Plan einer Invasion?

Antwort : Eine Invasion findet selbstverständlich statt, *wenn das Verhalten der irdischen Machthaber dazu Anlaß gibt*. Aber Demonstrationsflüge größten Stils finden von jetzt ab statt. Sie sind jedenfalls geplant.

Frage : Wenn solche Massenflüge stattfinden sollen, müssen die SANTINER doch viele Stützpunkte um die Erde herum haben?

Antwort : Dafür haben sie allerdings in all den Jahren gesorgt. Ein *bedeutender* Stützpunkt befindet sich *im Stillen Ozean*.

Frage : Soll das heißen, daß dieser Stützpunkt *unter* dem Wasser ist?

Antwort : Allerdings. Es spielt für die außerirdischen Raumschiffe keine Rolle, ob sie sich im oder über dem Wasser befinden. Sie können bis zur größten Tiefe durchtauchen. Das macht ihnen überhaupt nichts aus. Die sogenannten UFOs haben gute Ausgleichsmög-

lichkeiten, sie lassen das ohne weiteres zu. Übrigens, die Tiefseeungeheuer sehen ähnlich wie die UFOs aus, nämlich flach.

Frage : Ist das Eintauchen von UFOs in das Meer schon von uns aus beobachtet worden?

Antwort : Man hat sie für Meteore gehalten. Aber die Bibel gibt bereits Auskunft darüber. Der *Prophet Jona* wurde durch ein Mutterschiff der SANTINER gerettet. Man hielt es für einen Wal, weil es auf dem Wasser schwimmen und auch untertauchen konnte.<sup>6</sup> –

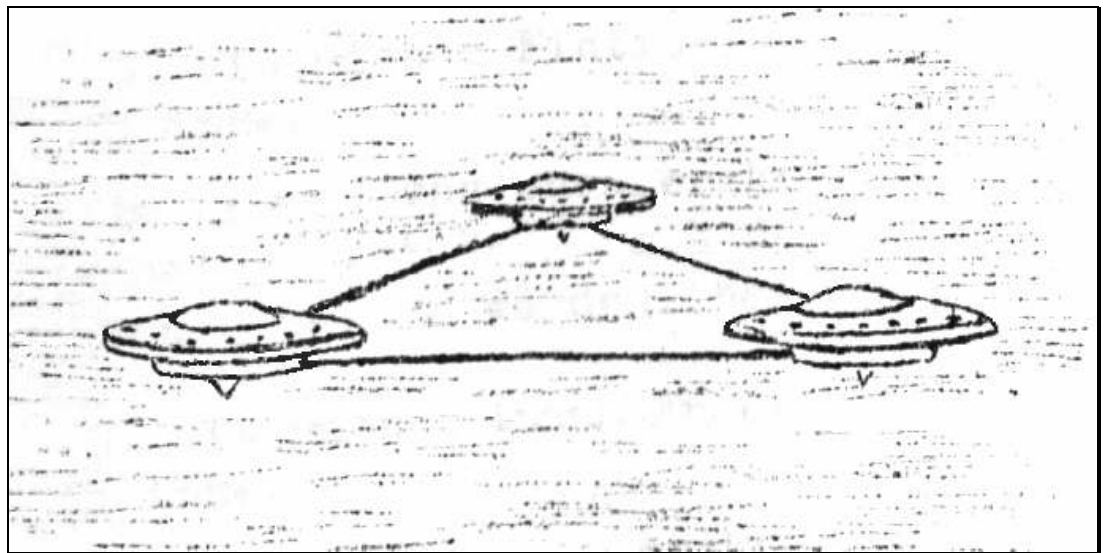
Wenn *heute* ein Raumschiff in das Meer taucht, so hält man es für ein Raketenteil, das in der Atmosphäre verglüht.

Die kleineren UFOs haben eine *bessere* Tauchmöglichkeit als ein Mutterschiff. Ein Raumschiff, das in ein eigenes elektromagnetisches Kraftfeld *eingebettet* ist, und das sich wie in einem Vakuum bewegt, kann Feuer, Wasser und Luft, alle diese Elemente, verdrängen. Das Raumschiff verhält sich so, als gäbe es diese Elemente gar nicht.

Frage : Welche Form hat die außerirdische Unterwasserstation?

Antwort : *Sie besteht aus drei zusammengekoppelten großen UFOs. Aber sie lassen sich mühelos wieder voneinander trennen.*

Es ist also doch sehr viel im Gange, nur, daß Ihr nichts davon gemerkt habt. Die Rüstung, bzw. die Vorbereitungen der SANTINER gehen ihren planmäßigen Gang - und *den Machthabern dieser Erde wird noch manches beigebracht werden. Aber alles zur richtigen Zeit. Man hat sehr viele Kenntnisse über die Erdenmenschheit gewonnen. Jetzt wird danach gehandelt.*



**Bild:** Unterseeische Raumstation mit eigenem elektromagnetischem Kraftfeld. Es sind flache Mutterschiffe, die kleinere UFOs aufnehmen. Jedes kleine UFO wird durch eine Signalanlage elektromagnetisch in seine Schleuse gesteuert. Es ist unbekannt, wieviele dieser SANTINER-Stationen in den Ozeanen angelegt sind.

<sup>6</sup> Wir haben bereits in einer anderen Broschüre darüber berichtet.

- Frage : Werden auf der Erde ähnliche UFOs gebaut?
- Antwort : Es werden viele Versuche gemacht, solche Flugkörper zu bauen. Aber bisher ist man noch zu keinem Resultat gekommen.
- Frage : Stimmt es, daß Marsmenschen an den Bauversuchen teilnehmen?
- Antwort : *Es gibt keine Marsmenschen mehr.* Es könnte sich also nur um SANTINER, bzw. Me-tharier handeln. Aber diese nehmen an keinem irdischen Unternehmen dieser Art teil.
- Frage : Wir haben ein Buch bekommen, das darüber berichtet. Es sind Zeichnungen beigelegt, die uns solche Systeme veranschaulichen sollen. Das alles soll Tatsache sein?
- Antwort : Diese Skizzen beweisen alles. Seht sie Euch einmal richtig an. Sie besagen nichts, überhaupt nichts. Kein Mensch kann sich darunter etwas vernünftiges vorstellen. Diese Art verurteilen wir schärfstens. Es ist schlimmer als Science Fiction. Es führt die Menschen irre.
- Frage : Im Urwald von Südamerika sollen an einem geheimen Ort UFOs nach dem Muster der „Marsmenschen“ gebaut werden. Was sagt Ihr dazu?
- Antwort : Ich bitte, diese Fragen zurückzuziehen. Wir halten es nicht für wert genug, darauf zu antworten. Es ist eine Entheiligung einer göttlichen MISSION.
- Frage : Könnt Ihr uns sagen, *wann ungefähr* mit einem wirklichen Eingreifen der SANTINER zu rechnen ist? Der Krieg in Vietnam ist doch eine Herausforderung.
- Antwort : Wir wissen es auch nicht. Wie es bereits in der Bibel steht: „Dieser Tag ist nicht einmal den ENGELN bekannt!“ (Matth. Kap. 24, 36)
- Frage : Es muß doch von Schiffen aus festgestellt werden können, daß sich auf dem Meeresboden elektromagnetische Kraftfelder befinden, die zu den UFOs gehören?
- Antwort : Es ist nicht so leicht feststellbar. Sie liegen *sehr tief*. Außerdem gibt es auch auf dem Meeresboden Hohlräume, die gut ausgenutzt werden können. Auch irdische Tauchkugeln könnten dort gut unterkommen. Aber das Problem besteht darin, erst einmal solche Tiefen zu erreichen. Die Hohlräume liegen im Gestein, es sich richtige Stollen. Es gibt Hohlräume, die mit Wasser gefüllt sind. Aber es gibt *auch trockene* Hohlräume.
- Frage : Über den Ozeanen sind an gewissen Stellen auf unerklärliche Weise irdische Flugzeuge verschwunden. Es blieb nichts zurück. Ist dieses Verschwinden mit den unterseeischen Stationen in Verbindung zu bringen?
- Antwort : *Nein.* Man sollte den SANTINERN nicht derartiges unterstellen. Es handelt sich um ein technisches Versagen. Diese Flugzeuge sind in einen Sog geraten und spurlos untergegangen.
- Frage : Es gibt Menschen, die eine Zeitlang verschwunden waren und dann plötzlich wieder auftauchten. Sie können sich aber nicht mehr daran erinnern, wo sie in der fraglichen Zeit gewesen sind. Hängt dieses Verschwinden mit den UFOs zusammen?

Antwort : *Ja, in gewissen Fällen kann das zutreffen.* Die SANTINER können diese Menschen durch ein Paralisieren an der Erinnerung hindern. Das ist in Amerika gut möglich, weil dort kein polizeilicher Meldezwang besteht. Man sagt dort einfach zu ihnen, daß sie "nuts" sind - und damit hat es sich. (Nuts = Spinner, Verrückte)

Frage : Wir sind durch diese Kontakte zu der Überzeugung gekommen, daß alle unsere Religionen auf dieser Erde *nicht ausreichen*, die wirkliche göttliche WAHRHEIT zu lehren. Wir brauchen die NEUOFFENBARUNG. Eine dieser NEUOFFENBARUNGEN war das WUNDER VON FATIMA, das auch ein UFO-Phänomen war. Es wurde leider nicht richtig erkannt und die Katholische Kirche hat es als ein „Marienwunder“ gedeutet und anerkannt. Es waren aber Botschaften damit verbunden. Eine dieser Botschaften ist von der katholischen Kirche unterschlagen worden. Können wir von Euch erfahren, was in dieser Botschaft an die Menschheit steht?

Antwort : Die Katholische Kirche, bzw. der Vatikan, erklärt *alles* zum „Marienwunder“, was sich so erklären läßt.

- *Die Botschaften von FATIMA sind alle überholt.*

Bedenkt einmal, was Euch bisher geboten worden ist. Es kann nur noch interessieren, daß dieses Phänomen eine SANTINER-Aktion war. *Das sollte die Kirche jetzt in Betracht ziehen.* Es ist absolut ein *unchristliches Verhalten*, wenn der Mut zur besseren ERKENNTNIS und zur WAHRHEIT fehlt.

Frage : Wir sind der Meinung, daß echte göttliche BOTSCHAFTEN ein ALLGEMEINGUT *aller* Erdenmenschen sind und *nicht nur* für eine Kirchengemeinde oder Konfession. Wie seht Ihr das?

Antwort : Das ist durchaus richtig. Aber wenn eine NEUOFFENBARUNG oder eine SANTI-NER-BOTSCHAFT etwas enthält, was einer Konfession *nicht ins Konzept paßt*, so wird es einfach *unterschlagen oder abgeleugnet*. Denkt einmal an die *Reinkarnationslehre!* Wenn diese wichtige Erkenntnis von den christlichen Kirchen akzeptiert wäre, so würde sich viel Schreibung und viele Phantasterei erübrigen.

- *Die Reinkarnationslehre ist die wichtigste LEHRE, die eine absolute Religion überhaupt zu bieten hat!*

Frage : Uns sind viele Fälle bekannt, wo die Menschen vor einer Reinkarnation direkt *Angst* haben. Sie wollen in den Himmel und *nicht wieder* als Mensch auf die Erde. Was sagst Du zu dieser Angst?

Antwort : Ich sage, daß jeder Mensch *in der Lage ist* - wenn er guten Willens ist - dazu beizutragen, daß er *nicht mehr* auf der Erde reinkarniert wird. Es gibt *höherentwickelte* Planeten als die Erde. *Jeder* Mensch kann, wenn er gut ist, *auch dort* einmal leben. Das Universum ist für *jeden* Menschen da.

Frage : Kannst Du uns bitte sagen, warum die Erdenmenschen vor der Reinkarnationslehre zurückschrecken?

Antwort : Sie ahnen zwar die WAHRHEIT, aber sie wollen nicht einer Ungewißheit ausgesetzt werden. Was sie zurückschreckt, ist der Gedanke, daß sie bei einer Reinkarnation ihr Erinnerungsbewußtsein verlieren. Am liebsten ist ihnen daher ein Kirchendogma, auch wenn es *nicht wahr ist*. Sie sind der Meinung, daß ihre ganze Persönlichkeit mit einer Reinkarnation einfach ausgelöscht ist. Außerdem fürchten fast alle, sie könnten in *schlechte Verhältnisse* reinkarniert werden.

Frage : In sämtlichen Religionen finden wir keinen *annehmbaren* Maßstab für einen Erdemenschen, *wie er zu sein hat*. Wie ist Deine Meinung dazu?

Antwort : Wenn sich die Erdemenschen nach den von den SANTINERN im NAMEN des EWIGEN überreichten GESETZEN vom Berge Sinai *richten würden*, so spielte weder eine Konfession noch eine Religion eine Rolle. Mose hat diese GESETZE vom Raumschiffkommandanten in Empfang genommen. Er wurde auch hinreichend darüber belehrt. Doch was *dann* an die Menschheit gelangte, waren *nur noch Fragmente* dieser wichtigen BELEHRUNG. Doch wer da wandelt in Namen des HERRN und SEINE GEBOTE und FORDERUNGEN hält und beachtet, *der hat nichts zu fürchten, auch keine Reinkarnation*. Ihm ist das Leben im Paradiese sicher.

Frage : Was können wir uns unter einem Paradies vorstellen? Die Kirchen können diese Frage nicht beantworten. Man hat völlig unklare Vorstellungen von einem Paradies.

Antwort : Das Paradies ist *kein Ort*, sondern ein ZUSTAND. Es ist ein *Gefühl höchster Zufriedenheit*. Doch wenn ein Mensch diesen Zustand erreicht hat, so braucht es für den anderen noch *nicht* das Paradies zu sein. Doch die Menschen machen fast alle ihre Rechnung ohne den WIRT:

- Jeder bekommt seine Quittung.
- Selbstverständlich bekommen *auch die Führer der Menschheit* ihre Quittung, ihre *genau ausgerechnete* Quittung, auch wenn es nicht im Erdenleben geschieht.
- *Vergessen wird nichts!*
- In mancher Quittung wird einiges *gestrichen* oder etwas *gutgeschrieben*. Die GERECHTIGKEIT ist *unfehlbar*.

Frage : Die Uneinigkeit unter den Religionsgemeinschaften hat dazu geführt, daß niemand *ohne Zweifel* an die Lehren einer Religion glauben kann, ausgenommen die Fanatiker. Wie können die Fanatiker überzeugt werden, daß *auch sie* sich irren?

Antwort : Ich sagte schon einmal, daß diese Aufgabe *nicht* den Kirchen, sondern der Naturwissenschaft zukommt. Ein religiöser Glaube ist keine *reine* Kirchenangelegenheit, sondern eine Angelegenheit, die *jeden einzelnen Menschen* betrifft. *Darum* hat die Wissenschaft die Aufgabe, sich darum zu kümmern, wenn die Kirchen durch Verbreitung und ein Festhalten an den Irrtümern die Menschheit ebenfalls irreführen.

- *Ein Irrtum kann die ganze Welt vernichten und ein solcher Irrtum liegt hier vor.*

Auf Fanatiker und dogmatische Besserwisser darf unter diesen Umständen keine Rücksicht genommen werden. - Ihr seht die Zustände in Vietnam, auch dort treffen Weltanschauungen aufeinander. Die Buddhisten sind im Unrecht, aber die Katholiken sind es *auch*. - Irrtum gegen Irrtum, was kann dabei herauskommen?

## Unser FREUND ASHTAR

Das wichtigste GEBOT lautet, auch wenn es nicht am Berge Sinai verkündet wurde:

- *Du sollst deine Mitmenschen lieben!*

Meine lieben Freunde auf dieser Terra, das ist nicht so einfach, wenn diese Menschen so *unreif* sind, daß sie *unsympathisch* werden. Auf unserem Heimatstern ist das ganz anders. Wir LIEBEN uns gegenseitig ohne Ausnahme. Aber wir können uns auf *jeden* einzelnen Menschen *absolut verlassen*. - Ich weiß, daß Ihr Euch auf *Eure* Mitmenschen *nicht verlassen könnt*. Im Gegenteil - Ihr müßt dauernd auf der Lauer liegen, damit Ihr nicht in irgendeiner Weise *hintergangen* werdet.

Mehr als 4000 Jahre lang versucht allein der GOTTGLAUBE Fuß zu fassen, um die Menschen richtig zu belehren, zu bessern. *Die Zweifel* an der Richtigkeit der Lehren *sind heute nicht anders*, als sie damals waren. Das ist doch unzweifelhaft ein Grund zu urteilen, daß diese Religion *nicht stimmt*.

In aller Freundschaft will ich Euch sagen, daß die UNIVERSELLE RELIGION, wie sie auf vielen bewohnten Planeten anerkannt ist, *kein* überdurchschnittliches Wissen und keine Sonderbegabung verlangt. Sie ist so einfach, daß sie von jedem Durchschnittsbürger begriffen werden kann.

- Das Kernstück ist selbstverständlich *das Wissen um den Menschen selbst*. Jeder Mensch muß wissen, *wozu* er lebt, *wie lange* er lebt und *wie er zu leben hat*.<sup>7</sup>
- Er muß aber *auch wissen*, daß er einer GERECHTIGKEIT ausgeliefert ist.

Der Mensch kann dem zeitlichen Tode nicht ausweichen - und der zeitliche Tod führt ihn vor die Schranken der GERECHTIGKEIT, denen er nicht ausweichen kann. Selbst wenn er alle Schätze der Erde vorweisen könnte, sie würden ihm *nichts nützen*. Die überirdische GERECHTIGKEIT *ist unbestechlich*. Was der Mensch falsch gemacht hat, muß er sühnen!

- Doch wenn ein Mensch gut ist und vorbildlich gehandelt hat, so ist das *gar keine Großleistung*, auf die er sich etwas einbilden könnte. Es ist *absolute Selbstverständlichkeit* und zeichnet ihn nur als einen wahren Menschen aus.

Aber hierin liegt es bei Euch sehr im Argen!

Wer sich intelligent glaubt, oder wer es zu etwas gebracht hat, wer ein Humanist oder ein großer positiver Menschenfreund und Helfer war, der hat keinen Grund, sich über einen anderen Mitmenschen *zu erheben* und auf diesen *verächtlich herabzuschauen*, selbst wenn dieser noch unreif oder arm ist.

- *Es ist die Pflicht eines jeden Menschen, danach zu trachten, daß er ein MENSCH ist. Doch wer ein MENSCH ist, der ist schon von Natur aus etwas Großartiges. Er ist eine MEISTER-SCHÖPFUNG GOTTES. Er weiß von seinen göttlichen GABEN einen richtigen Gebrauch zu machen.*

Wir haben Euch viele, viele Jahrhunderte lang beobachtet. Wir haben Euch gewissermaßen studiert. Doch weil wir Menschen sind, *wirkliche* MENSCHEN, so wird es uns niemals einfallen, Euch als minderwertige Menschen zu betrachten. Ihr könnt *niemals* unsere Feinde sein. Wir werden aber immer Eure Mitmenschen sein. Selbst wenn GOTT von uns verlangt, daß wir Euch hart zu strafen haben, so werden wir Mitleid mit Euch haben, weil auch wir nur Menschen sind, allerdings mit einer *besseren* Reife. Wie furchtbar sieht es gerade in dieser Hinsicht bei Euch aus. - Ihr solltet Euch wirklich schämen; denn das Wort "MENSCH" will ja *verdient sein*. - Ihr habt es *nicht* verdient!

---

<sup>7</sup> ASHTAR meint *auch* das EWIGE LEBEN!

Man *tut so*, als ob man den Fortschritt will. Experten auf allen Gebieten setzen sich an einen Tisch. Sie wollen alle den Frieden. Aber kein einziger weiß, wie man zu einem Frieden kommen kann. Jeder erwartet *vom anderen*, die Lösung des Problems zu hören. Alle Vorschläge, die zu einem Frieden führen sollen, sind eher ein Vorschlag zur Verschärfung der Lage. Ist denn überhaupt kein Kopf da, der einen annehmbaren Vorschlag machen kann? –

Ich bin *kein* Erdenbürger, aber ich bin *Euer Freund* ASHTAR.

Nun spottet nicht, ich will etwas über den Frieden sagen:

Der Fehler fängt schon an, wenn man am Tisch Platz genommen hat; denn jeder weiß, daß ihm gegenüber ein Feind sitzt, ein Mensch, der nur da ist, um zu *widersprechen*. Es besteht *keine* Freundschaft, sondern nur eine Zusammenkunft von Menschen, die sich nicht verstehen.

Wo soll das hinführen? - Hat es überhaupt einen Sinn, daß man auf dieser Ausgangsbasis verhandelt? - Muß nicht erst ein Freundschaftsbund geschlossen werden? - Aber dieser Freundschaftsbund würde von jeder Regierung *als Verrat angesehen*. Wer darf sich schon mit dem Feind verbrüdern?

Der Fall ist keinesfalls zum Lächeln. - Er ist *überaus gefährlich!*

- An diese Zusammenkünfte ist das Wohl der Völker angeschlossen. Sie stehen in *völliger Abhängigkeit* vom Verstehen dieser Menschen.

Bevor man über den Frieden oder über die Abrüstung verhandelt, sollte man eine Art von *allgemeiner Schulung* vorausschicken.

- *Es sitzen nämlich Menschen am gefährlichen Knopf, die von TOD UND LEBEN keine Ahnung haben, aber über TOD UND LEBEN bestimmen wollen.*

Man verhandelt über Millionen von Menschen, die man unter Umständen ins Jenseits schickt, aber selbst hat man *keine Ahnung*, ob es ein solches Jenseits *überhaupt gibt*. Es gibt Gläubige darunter, die am Runden Tisch über ihre Völker verhandeln, aber ihr Glaube steht auf so schwachen Füßen, daß sie wie ein Pferd wiehern, wenn sie etwas vom Weiterleben nach dem irdischen Tode hören. Die Kirchen und ihre Religionen haben ihnen kein exaktes, objektives WISSEN in dieser Hinsicht vermittelt. Ein Versagen!

Es gibt Atheisten, die am Runden Tisch sitzen und sich sehr überlegen vorkommen. Sie haben ein Wissen, auf das sie stolz sind, nämlich das *Wissen des Dialektischen Materialismus* (DIAMAT). Sie glauben, daß das Bewußtsein an die Materie gebunden ist. Wenn man die Materie in den Tod schickt, so hört nicht nur das Leben auf, sondern auch das Bewußtsein ist mausetot für alle Ewigkeit.

- Die Unwissenheit und die Dummheit sitzen gemeinsam aber *in geschworener Feindschaft* beieinander und verhandeln über unlösbare Probleme, die *nur* mit der WAHRHEIT und *nicht* mit der Unwissenheit oder mit der Lüge oder mit der Heuchelei zu lösen sind.

Völker der Erde!

*Ich beschwöre Euch im NAMEN DES EWIGEN, der das Universum geschaffen hat, revoltiert mit aller Kraft gegen den entsetzlichen Irrtum von TOD UND LEBEN. Ihr lebt in einer Dummheit, für die kaum ein STERNENBRUDER noch Verständnis aufbringen kann.*

*Eure Technik ist himmelhoch entwickelt, Euer Wissen über euch selbst ist ein schmutziger Abgrund, der durch Fanatismus und Selbstverherrlichung, durch Machtgier und Materialismus, durch Egoismus und Rachsucht vor Euren verbundenen Augen droht.*



*GOTT warnt Euch!*

Das ZENTRALBEWUSSTSEIN des Universums wird *nicht* ohne Taten bleiben!

Wir verwünschen bereits diese Stunde, die uns *von Euch aufgezwungen* wird. Wir werden die AUSFÜHRENDE sein. Selbst wenn die Mächtigen und Verantwortlichen noch höhnisch darüber spotten und lächeln. Sie tun es aus purer Unwissenheit der Tatsachen. Ihr Lächeln wird zur entsetzlichen Grimasse, wenn sie die Grenzen des irdischen Daseins durchschreiten. Durch diesen SCHLAGBAUM muß jeder von Euch hindurch. Er kann nicht umkehren, wenn ihn das ANDERE REICH schreckt.

Die Erde braucht Frieden!

Dieser Friede ist durch die bisherige Verhandlungsweise *nicht zu erreichen*. Er kann nicht durch superlative Waffen gesichert werden. Fühlt Euch nicht so stark, weil Ihr die GEHEIMWAFFEN GOTTES nicht kennt! Diese GEHEIMWAFFEN fliegen Tag für Tag und Nacht für Nacht über alle Eure Länder hinweg, und Ihr könnt sie nicht daran hindern. Wer sie angreift, ist des Todes.

Mose hat die Weisungen schon vor einigen Jahrtausenden erhalten. Ihm wurde aufgetragen, das Volk und jeden Menschen vom Raumschiff des HERRN *fernzuhalten*. Jede Überschreitung der angedeuteten Grenze bedeutete den sicheren Tod.

- *Ihr habt keine Ahnung von der unvorstellbaren Macht elektromagnetischer Felder; sie können ganze Wälder und ganze Städte in Flammen aufgehen lassen.*

Ihr werdet sagen: „Wie furchtbar! - Das sind doch Drohungen! - Das wollen unsere FREUNDE sein? Das sind gefährliche Feinde!“ - Zugegeben, es hört sich nach Feindschaft an. Aber wir sind auch nur Soldaten des EWIGEN. Wir können begreifen, daß der EWIGE SEINE SCHÖPFUNG nicht durch unreife, aber dennoch gefährliche Menschenkinder zerstören läßt. Dann gibt es etwas auf die Finger, auch wenn es weh tut! Doch weil wir Eure FREUNDE sind, *möchten wir Euch lieber davor bewahren*.

Ein Vater oder eine Mutter züchtigen ihre Kinder *nicht aus Bosheit* oder Rache, sondern auch nur aus Liebe, damit sie *daraus lernen sollen*. - Eure Politiker, die „Vater und Mutter“ für ihre anvertrauten Völker sind, züchtigen *aus Machtgier*, aus Rache und Überheblichkeit.

- Wenn GOTT Euch straft, so ist das auch nur ein AKT DER LIEBE, damit Ihr eine LEHRE erteilt bekommt. Eine solche Strafe geschieht *nicht* durch SEINE Naturgesetze, sondern mit Hilfe einer durch Menschen hochentwickelten Technik. Wir hoffen jedoch noch, daß wir auf dem Wege der BELEHRUNG noch etwas erreichen können, damit das Schlimmste verhindert werden kann.

Was der Mensch ist und welchen Zwecken er dient und welche Rolle er im großen Universum spielt, erfährt er nur durch die OFFENBARUNG. Das Denken des Menschen reicht nicht aus, hierüber Klarheit zu schaffen. Kein Philosoph ist fähig, den göttlichen PLAN in dieser Weise zu erfassen.

- *Was die Erdenmenschheit auf dem Wege der OFFENBARUNG wissen soll und muß, bringen wir Euch durch geeignete Mittler zur Kenntnis.*

Unsere Mitteilungen haben den biblischen etwas voraus, da sie *logisch, verständlich* und *wahr* sind. Ob sie geglaubt werden, das ist *Eure* Angelegenheit. Jedenfalls sind Eure Wissenschaftler nicht so dumm, daß sie meinen Ausführungen nicht folgen könnten. Den Kirchengewaltigen trauen wir diese Urteilskraft leider *weniger* zu. Sie sind durch die vielen Irrtümer, Dogmen und angeblichen Wunder völlig ihrer Urteilskraft beraubt.

Eine Rakete zum Mond ist heute für Euch *kein* Wunder mehr.

*Ein Besuch aus fernen Welten ist es daher auch nicht.*

## Eindringliche Worte

Die Zustände auf diesem Planeten Terra sind *nicht normal*.

*Erkenntnislose* Menschen, denen man die Macht in die Hände gegeben hat, *leugnen hartnäckig* die wichtigsten WAHRHEITEN ab, ohne die eine Menschheit nicht in Wohlstand und Frieden leben kann. Religionswissenschaft und Naturwissenschaft stehen im Widerspruch, sie streiten sich um die EXISTENZ GOTTES und um die Seele des Menschen. Sie haben keinen Anspruch auf Anerkennung ihrer Auffassung. Die Kirchen befinden sich im Irrtum und die Naturwissenschaftler *ebenfalls*.

Die WAHRHEIT lautet wie folgt:

- Es gibt einen SCHÖPFER, der KRAFT seiner ungewöhnlichen EXISTENZ Milliarden von GESETZEN geschaffen hat, die in ihrer göttlichen WIRKUNG das Universum geschaffen haben.
- Die Größe des Universums ist für den menschlichen Verstand *nicht zu erfassen*. Der größte Teil des Universums hat ein *vielstufiges* Leben aufzuweisen. *Mindestens ein Drittel* des Universums ist durch ein *unterschiedliches* menschliches Leben bevölkert.
- Ein von GOTT ins Dasein gerufener Mensch *besteht* aus einer *Dualität*.
- Die menschliche Seele *ist unsterblich* und der *Entwicklung* anvertraut. Der Wechsel materieller Bestandteile vollzieht sich durch Äonen.
- Der menschliche Tod ist ein Ausziehen, bzw. *Ablegen* der Materie.
- Die menschliche Geburt in der Materie ist das *Anlegen* eines Kleides, Instrumentes, zum Zwecke der Entwicklung und Erfahrung.
- Mit der Reinkarnation *verliert* der Mensch sein Erinnerungsbewußtsein, damit er *nicht vorbelastet* ist.
- Mit dem irdischen Tode erlangt der Mensch sein Erinnerungsbewußtsein *zurück*. Er überblickt seine *Gesamtentwicklung*.
- *Der Geist ist stärker als die Materie*. Dieser Zustand ist durch den Erdenmenschen in Tausenden von Jahren zu seinem Nachteil verändert worden.
- Jeder Mensch, ganz gleich auf welchem Stern er lebt, hat die Kette seiner Ahnen selbst passiert. Jeder Mensch ist *sein eigener Vorfahre* und Mitarbeiter der vorangegangenen Zeitepoche gewesen.
- Jeder Mensch kommt in die Situation, die er selbst vorbereitet hat. Wenn er einen Krieg vorbereitet hat, so muß er auch die Folgen tragen, sei es in einer Wiedergeburt in einem unvorstellbaren Chaos.
- Jeder Mensch behält *über den Tod hinaus* all sein Wissen, seine Erfahrung, seine Talente, seine Erziehung und Entwicklung. Diese Eigenschaften bleiben *erhalten* und werden stets bei der Rückkehr in das geistige LEBEN *voll bewußt*.
- Jedes Leben auf einem materiellen Stern ist nur ein Ausflug aus dem GEISTIGEN REICH, das für den Menschen seine *eigentliche* HEIMAT ist. Das GEISTIGE REICH ist für den auf einem Planeten lebenden Menschen unvorstellbar. Es ist gewaltig und *größer* als das materielle Universum.

- Der Mensch kann auf *allen* bewohnbaren Planeten *reinkarniert* werden.
- Der Mensch ist einer höheren GERECHTIGKEIT ausgeliefert. Es ist *unmöglich*, daß er in irgendeiner Weise benachteiligt wird. Was ihm auf Erden vorenthalten blieb, kann ihm im Geistigen Reich gegeben oder auch in einer Reinkarnation ausgeglichen werden.
- Ein Millionär hat keine Stufe erreicht, die es ihm ermöglicht, diese Position nach dem Tode oder bei einer Reinkarnation beizubehalten. Auf Grund seiner *tatsächlichen* Entwicklungsstufe als Mensch, kann er *in alle möglichen* Situationen hineingeboren werden.
- Wer auf Erden oder auf einem anderen Planeten die Macht in den Händen hatte, kann *im Ausgleich* der unbestechlichen GERECHTIGKEIT *als Sklave* zur Welt kommen.
- Kein Mensch hat einen Daueranspruch auf seine Rasse. Eine höhere Macht bestimmt darüber, in welche Rasse er reinkarniert wird. Jeder Mensch auf der Terra hat schon *viele* Rassen durchlaufen. Ein Christ kann ein Jude gewesen sein. Ein Europäer kann ein Indianer gewesen sein, und ein Priester kann als Atheist geboren werden, der keine Religion begreift. Das alles geschieht nach dem WILLEN des SCHÖPFERS, der das ZENTRALBEWUSSTSTEIN des Universums ist. Es ist die *stets ausgleichende* GERECHTIGKEIT, die nur *die Entwicklung* im Auge hat.
- Der Mensch *muß wissen*, daß ihn sein Menschsein *hochverpflichtet*. Er muß diese Existenz als Mensch in *vieler* Form *beweisen*. Dieser Weg kann Äonen dauern; denn das Universum ist unfassbar groß und hat alle Stufen der Entwicklung aufzuweisen.
- *Die größte Sünde*, die ein Mensch begehen kann, ist, wenn er einen Mitmenschen *verfolgt* oder ihn *schädigt*, ganz gleich, welcher Rasse er angehört.

## Fazit

In völliger Unkenntnis der Zusammenhänge zwischen Geist und Materie haben sich die Erdenbewohner Philosophien und Religionen, sowie soziologische Formen und Lehren geschaffen, die das Leben der Rassen und Völker nicht ermöglichen, sondern *unmöglich machen*. Ich verzichte darauf, statistische Angaben über die Fehlentwicklung zu machen. Das könnt Ihr selber tun.

Nach Euren Vorstellungen, an denen sich seit Jahrtausenden kaum etwas geändert hat, ist das menschliche Leben nur ein *einmaliges*, das von der Geburt bis zum Tode reicht. Alles, was *vor* oder *dahinter* liegt, ist für Euch undiskutabel.

Eure Wissenschaft, die in dieser Hinsicht hauptsächlich von der Medizin vertreten wird, hält alles, was mit einem geistigen Leben im Zusammenhang steht, ebenfalls für undiskutabel. Der akademische Intellekt, der sich mit Titeln ehren läßt, steckt den Kopf in den Sand, um vor der WAHRHEIT auszuweichen. Das nennen wir: *Entwürdigung* der Wissenschaft!

Diese Erdenwissenschaft, die sich mit einem Glorienschein der Weisheit und Allwissenheit umgibt, ist nicht etwa aus reiner Dummheit oder Unfähigkeit der WAHRHEIT gegenüber völlig taub, sondern aus *akademisch anerzogenem Dünkel* und einer *universitätstreuen Bössartigkeit*. Sie glaubt, sich im Recht zu befinden, den Erfahrungswissenden das Wort im Munde zu verdrehen oder ihnen den Irrtum, den Wahn und die Halluzination zu unterstellen. Das Gleiche, was man mit uns tut. Man lacht uns aus und spottet jeder GÖTTICHKEIT. Wo bleibt die dem Titel entsprechende Würde?

Eure Astronomen werden wohl noch ein UFO von einem Meteor unterscheiden können! Und Eure Theologen, ob Pfarrer oder Papst, werden wohl noch begreifen können daß ein so mächtiger GEIST, wie ihn GOTT darstellt, *nicht* in einer Dunstwolke oder im Feuerschein zur Erde kommt, um der kriegerischen und rachsüchtigen Menschheit Vorschriften zu machen. Wer das glaubt, der liebt den tollsten Kitsch.

Noch unglaublicher erscheint uns die Unverfrorenheit der Priester, diese falsche Darstellung und Deutung dazu auszunutzen, sich *materielle Vorteile* im NAMEN GOTTES anzueignen und sich auf der Erde eine besondere Machtstellung anzumaßen.

- *Die Menschheit ist der verlängerte Arm des EWIGEN, da rum ist sie auch unsterblich. Sie wird noch in Äonen von Jahren existieren und jeder einzige davon wird seine Individualität behalten. Er wird stets wissen, daß er sein ICH ist, das von keinem anderen übernommen werden kann.*
- *Ich sage Euch, daß Ihr, die Ihr heute auf der Terra lebt, in Äonen von Jahren einmal auf einem Stern leben werdet, der sich heute erst als spiraliger Nebel zeigt und überhaupt noch keine Lebensmöglichkeit bietet. Das wird sich im Rahmen der Ewigkeit wiederholen und ein Ende ist nicht abzusehen.*

Aber jeder von Euch wird geistig steigen oder fallen. Diese Entscheidung liegt *bei ihm*. Doch ich betone eindringlich, daß es sich eher lohnt, MENSCHLICH, d. h. GUT zu sein als unmenschlich, d. h. schlecht zu sein.

Man kann sich selbstverständlich zum besseren DENKEN *erziehen*. Um das zu erreichen, bedarf es eigentlich *keiner* BELEHRUNG. Aber man *muß wissen*, daß sich dieses Bestreben *unvorstellbar lohnt*.

- *J e d e r kann sich seine Zukunft gestalten; denn die Zukunft ist für jeden ohne Ende!*

Was glaubt Ihr, welche ungeheure KRAFT Ihr in Euch entwickeln könnt, wenn Ihr Euch Mühe macht, Euch emporzuziehen? - Ein Menschheitsführer *muß das Vertrauen des Volkes haben*. Aber Eure Menschheitsführer bleiben auf diesem Posten *auch dann noch*, wenn sie dieses Vertrauen *längst mißbraucht haben!* Die Machthaber und ihre Vasallen bieten *kein* Vorbild. Sie sind labil wie die Dummen dieser Welt und sie sollten es *nicht* sein.

Ein Führer und Denker, ein Planer und Verantwortlicher, der sich meiner Meinung nach nicht beherrschen kann und z. B. *raucht* oder *Mengen* Alkohol genießt, der hat sich nicht in seiner Gewalt, sondern erliegt wissentlich einem schweren Laster. Wie soll er in dieser Labilität noch verantwortlich denken und entscheiden können?

- Wer seine Labilität zur Schau trägt, der *beweist*, daß er *nicht* das Zeug zu einem FÜHRER besitzt.

Doch wenn ein solcher Mensch an GOTT oder an der Unsterblichkeit der menschlichen Seele *zweifelt*, so *beweist* er eindeutig, daß es ihm am *nötigen Verstand mangelt*, weil er das Elementarste des Universums nicht begreifen kann. Er begreift zwar Geld und Macht, aber er hat keine Verantwortung vor einer HÖHEREN MACHT, die er nicht begreifen kann.

Macht endlich Schluß mit Euren Falschen Vorstellungen vom menschlichen Dasein und wendet Euch der WAHRHEIT zu!

- Ich kann *nicht* vor Euch hintreten, um auf einer Massenkundgebung zu Euch zu sprechen. Ich habe mich gewissen GESETZEN *zu fügen*.
- Nehmt meine Botschaften in Empfang, ganz gleich, auf welche Weise sie Euch zugeleitet werden. Es ist *völlig unwichtig*, ob sie mit Hilfe einer enormen Technik gesendet werden oder ob sie auf geistigen WELLEN zu Euch gelangen.
- Wichtig ist *der Inhalt* und noch viel wichtiger ist *ihre Herkunft!*

Ich weiß nicht, ob diese Ermahnungen und Belehrungen *mehr* Eindruck auf Euch machen würden, wenn sie durch ein großes Raumschiff zu Euch gebracht würden. Diese OFFENBARUNGEN können zu Euch gelangen, wie es eben *möglich ist*. Es ist nur von Bedeutung, daß sie nicht *wieder* verfälscht werden, wie es am Berge Sinai geschah!

- Stellt Eure Technik in den DIENST der WAHRHEIT. Ihr könnt in wenigen Monaten diese WAHRHEIT über die ganze Welt verbreiten.

Aber dieser Segen für die Menschheit würde dem Teufel wenig gefallen, und es gibt leider *zuviel* Erdenmenschen, die *dem Teufel dienen*. Aus diesem Grunde wird dieser Segen *zunächst noch* sehr gering ausfallen.<sup>8</sup>

Ihr könnt Euch nicht vorstellen, welche Gewalt wir auf die Atmosphäre ausüben können. Sie übertrifft jeden Hurrikan:

- Auf diese Weise *zerriß der Tempelvorhang* in Jerusalem.
- Auf diese Weise wurde *das Wasser geteilt*.
- Der gewaltige Sturm ist unser Vorbote.

Das LICHT des EWIGEN leuchtet aus den Wolken.

---

<sup>8</sup> Wie schon in den veröffentlichten ASHTAR SHERAN-Broschüren, erkennen wir wieder auch hier das hohe WISSEN und das große FORMAT des WELTENLEHRERS. Er ist ein CHRISTUS unserer Zeit, auch wenn er geistig in Erscheinung tritt.

Nun möchte ich Euch noch auf einen großen biblischen Irrtum hinweisen, den sich eine sehr große Religionsgemeinschaft zunutze gemacht hat. Ihr gehören Millionen an. Es heißt: Hesekiel 18, 4:

„Welche Seele sündigt, die soll sterben.“

Meine lieben Freunde, das ist eine *falsche Auslegung*, die schwere Folgen hat. Der Prophet Hesekiel war nichts anderes als ein *medialer Kontaktler*. Er wurde durch die SANTINER belehrt. Aber er hat die Dinge nicht immer *richtig* begriffen. Es wurde ihm nämlich gesagt:

„Wer sündigt, der tötet das GUTE in seiner Seele.“

Hierzu will ich etwas erklären:

Wer von Euch mit der Sünde beginnt, der kommt von ihr kaum oder gar nicht mehr los. Ein Mensch kann sich an die Sünde, d. h. an ein lasterhaftes und negatives Leben *schnell gewöhnen*. Schließlich kommt es dazu, daß ihm das Gefühl und der Wille für das GUTE *gänzlich* verloren geht. Dann ist das GUTE in ihm gestorben: *Ein Selbstmord der Seele*. Aber das hat nichts mit der Unsterblichkeit der menschlichen Seele zu tun. Sie ist auf keine Weise umzubringen oder auszulöschen. Aber alles menschliche, d. h. alles GUTE, kann in ihr absterben.

Aber niemals werden sich die Gräber auftun, um einen Toten lebendig wieder auf die Erde zu bringen.

- *Diese Auferstehung gibt es nicht!*

Der Mensch wird mit seiner Seele stets in einen *neuen* Körper gebracht, der auf gesetzmäßige Weise von der Keimzelle an bis zur Vollendung entsteht.

- *Im Laufe eines Erdenlebens wechselt die Seele etwa zehnmal ihren Körper.*

Jeder dieser Körper sieht zwar dem früheren ähnlich, aber ein Greis sieht nicht mehr wie ein Kind aus. Da zeigt sich deutlich der Unterschied der Wandlung. Also zehnmal stirbt *unauffällig* der Körper eines Menschen auf dieser Erde, aber das ICH, die Seele, bleibt wie sie ist, bis sie ins Geistige Reich eingeht, wo ihr neue Aufgaben gestellt werden.

Es wird auf dieser Terra behauptet, daß aus dem Totenreich *noch keiner wiedergekommen sei*. Hierzu kann ich nur sagen, daß auf dieser Erde nicht ein Mensch lebt, der nicht aus dem Totenreich gekommen ist. Es ist ein *unendliches* Kommen und Gehen.

- Ein Doktor ist noch lange *kein Weiser*, und ein Professor ist *kein Allwissender*.
- Ein unerfahrenes Schulkind kann in einem *wachen Augenblick* die ganze WAHRHEIT erkennen.
- Ein Universitätsprofessor kann in einem *trüben Augenblick* nur noch ein Chaos erblicken.

Hunderte von Millionen Menschen leben heute auf diesem Stern, die durch *Selbsterfahrung* Kenntnis vom Geistigen Reich haben. Sie werden von einer Minderheit, die sich *sehr klug vorkommt*, als unterentwickelte Opfer ihrer eigenen Sinnestäuschungen bezeichnet. Wer will es wagen, *diese OFFENBARUNGEN* als unentwickelte Phantasie oder Sinnestäuschung hinzustellen? Ich glaube sogar, behaupten zu können, daß wir *realer* als die Erdenmenschen sind; denn der Weg der Entwicklung, den die Erdenmenschheit zu gehen hat, ist unvergleichlich weiter und schwieriger als der unsere. Wir haben einen Vorsprung, der nicht so leicht einzuholen ist. - Ein Weltraumstrahlschiff ist *kein* Wunder und *keine* Einbildung. Sein Erscheinen ist biblisch festgehalten. Die Menschen litten damals *nicht* an Einbildung, sondern ein ganzes Volk war Zeuge des Geschehens. Aber sie hatten keine Ahnung von dem großen Wunder der Technik.

*Wir dienen GOTT und der Menschheit!* - Ein *friedvolles* Zusammenleben aller Menschen im ganzen Universum ist das *höchste ZIEL*, es bedeutet das phantastische Paradies, das nicht auf Einbildung oder Sinnestäuschung beruht.

## Valediktion<sup>9</sup>

Revolutionen hat die Menschheit immer erlebt. Aber eine *geistige* Revolution von der Art, wie sie sich *jetzt* vollzieht, wird das Weltbild der Menschen ganz entscheidend verändern.

Wir sind eine Art von REVOLUTIONÄREN; obgleich das Wort sich kriegerisch anhört, kommt ihm doch eine *andere* Bedeutung zu.

Globale Erkenntnis, das Wissen über das Leben nach dem Tode und der Begriff von der ungeheuren Größe des Universums, das bis in seine kleinsten Winkel bewohnt ist, ist eine REVOLUTION, die der Menschheit dereinst zum wahren FRIEDEN verhelfen wird.

Gelobt sei JESUS CHRISTUS!

GOTT ZUM GRUSS!

FRIEDE ÜBER ALLE GRENZEN!

Eure vielen FREUNDE

Wir danken unseren außerirdischen FREUNDEN für die wertvolle Mitarbeit. Wir danken ASHTAR SHERAN für seine großartigen Belehrungen und für seine aufrichtige FREUNDSCHAFT. Wir danken unseren GEISTLEHRERN aus den hohen SPHÄREN. Wir danken allen Zirkelteilnehmern, die sich mit den Fragen beschäftigt haben.

Medialer Friedenskreis Berlin

---

<sup>9</sup> Veraltet für "Abschiedsrede".

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers .....	1
Vorwort von ASHTAR SHERAN .....	3
Vorwort von Herbert Viktor Speer, Leiter des MFK-Berlin .....	4
Hinweis.....	5
Was man wissen muß.....	6
ASHTAR SHERAN.....	8
Fragen an ASHTAR SHERAN .....	13
Krieg ist Mord .....	15
Das Maß aller Dinge.....	20
Fragen an ASHTAR SHERAN .....	22
Überwindung des Leidens .....	23
Von der Obrigkeit.....	26
Fragen an ASHTAR SHERAN .....	27
Unser Freund ASHTAR .....	40
Eindringliche Worte .....	42
Fazit.....	44
Valediktion .....	47